Pöttsching® er NACHRICHTEN
...ist besonders

Mitteilungsblatt der Marktgemeinde Pöttsching 61. Jahrgang Nr. 199 September 2021 www.poettsching.at

**Liebe Pöttschingerinnen und Pöttschinger,
wir wünschen einen farbenfrohen Herbst!**

Aus der Gemeindestube

Eintragungswoche für vier Volksbegehren

Von **20. bis einschließlich 27. September 2021** liegen auf den Gemeindeämtern österreichweit folgende Volksbegehren zur Unterschrift auf:

Impf-Pflicht: Notfalls JA
Impf-Pflicht: Striktes NEIN
Notstandshilfe
Kauf Regional

Stimmberechtigt ist, wer am letzten Tag des Eintragungszeitraumes das Wahlrecht zum Nationalrat besitzt (österreichische Staatsbürgerschaft, vollendetes 16. Lebensjahr) und zum Stichtag 16. August 2021 in der Wählerevidenz einer Gemeinde in Österreich eingetragen ist.
Sie können während des Eintragungszeitraumes auf einem Gemeindeamt in ganz Österreich Ihre Unterschrift abgeben, es muss nicht in der Heimatgemeinde sein. Mittels Bürgerkarte bzw. Handysignatur können Sie das Volksbegehren auch online auf oesterreich.gv.at unterzeichnen.
Wenn Sie bereits eine Unterstützungserklärung für ein Volksbegehren unterschrieben haben, können Sie dieses Volksbegehren selbst nicht mehr unterschreiben.

Am Gemeindeamt Pöttsching können die Volksbegehren zu folgenden Zeiten unterzeichnet werden:

Montag 20. September 08:00 – 16:00 Uhr
Dienstag 21. September 08:00 – 20:00 Uhr
Mittwoch 22. September 08:00 – 16:00 Uhr
Donnerstag 23. September 08:00 – 20:00 Uhr
Freitag 24. September 08:00 – 16:00 Uhr
Samstag 25. September 08:00 – 12:00 Uhr
Sonntag 26. September geschlossen
Montag 27. September 08:00 – 16:00 Uhr

Liebe Pöttschingerinnen und Pöttschinger!
Egal ob in Pöttsching/Ortschaft, am Keltenberg oder im Ortsteil Hohen – in **ALLEN NEBENSTRASSEN GILT GENERELL TEMPO 30**. Dies ist auch deutlich gekennzeichnet, Sie kennen das Schild auf dem Foto!
Es geht uns nicht darum, Sie daran zu erinnern, dass Zu-schnell-Fahren eine Ordnungswidrigkeit ist. In den Nebenstraßen wohnen Menschen, spielen Kinder, gehen Leute spazieren... nehmen Sie Rücksicht! Geschwindigkeitsübertretungen sind nicht nur ärgerlich, sie können auch gefährlich sein! Bitte halten Sie sich in den Nebenstraßen an das vorgegebene Tempo 30 und fahren Sie vorsichtig! Zum Wohle ALLER!

Dorferneuerung

LAbg. Bgm. Dieter Posch, Vize-Bgm.in Laura Moser, LH-Stv.in Astrid Eisenkopf und Bgm. Martin Mitteregger

Im Zuge einer sommerlichen Tour durch das Burgenland machte Landeshauptmann-Stellvertreterin Astrid Eisenkopf auch einen kurzen Stopp im Pöttschinger Meierhof. Als für die Dorferneuerung zuständige Landesrätin machte sie sich persönlich ein Bild vom gelungenen umgesetzten Dorferneuerungsprojekt der Neugestaltung des Areals um den Meierhof, LAbg. Dieter Posch, Bürgermeister von Neudörfl war mit von der Partie.
„Alle zeigen sich vom Projekt begeistert und das bisherige tolle Feedback freut mich als Bürgermeister natürlich ganz besonders“, so Bürgermeister Martin Mitteregger. „Das Projekt ist wirklich gelungen und zeigt, wie sich Tradition und Moderne in der Baukultur verwirklichen lassen“, stimmte ihm Astrid Eisenkopf zu.

Liebe Pöttschingerinnen!
Liebe Pöttschinger!

Nach den Sommerferien hat uns nun der Alltag wieder. Ein kurzer Satz, aber in mehrfacher Bedeutung richtig. Der schulische Alltag ist wieder eingekehrt, auch die anderen Kinderbetreuungseinrichtungen sind wieder gefüllt und für viele hat nach dem Sommerurlaub auch wieder der Arbeitsalltag begonnen.
Wie bereits im vorigen Jahr sind nach einem kurzen sommerlichen Zwischentief die absoluten **Infektionszahlen** leider wieder im Steigen und auch hier hat uns nun der „Alltag" wieder. Zu Sommerbeginn wurde die Pandemie quasi für „beendet" erklärt, die meisten Einschränkungen aufgehoben und ein fast normaler Sommer möglich. Leider stehen jetzt bereits wieder die ersten Verschärfungen fest, und es ist nur eine Frage der Zeit, bis es wohl auch wieder zu weitreichenden Einschränkungen kommen wird.
Im Sommer fanden private Feiern im Meierhof statt und unsere Vereine organisierten wieder **Veranstaltungen**. Auch der ASV kickt wieder und ist erfolgreich in die heurige Meisterschaft gestartet. Was all diese gemeldeten Veranstaltungen eint ist, dass sie nur unter strengen Auflagen (3G-Regel, Registrierung, etc.) stattfinden konnten und dies von den Verantwortlichen sehr ernst genommen worden ist. Dieser große zeitliche, logistische und personelle Mehraufwand ist aber notwendig, um das Risiko einer Infektion zu minimieren und auch im Bedarfsfall schnell die Rückverfolgung der Kontakte in die Wege zu leiten. Zum Glück wurde nach all den Veranstaltungen oder Fußballspielen bisher noch keine Rückverfolgung notwendig.

Diese vorbildliche Umsetzung der Vorgaben ist aber leider nicht überall der Fall. Beruflich bedingt komme ich sehr viel zu verschiedenen Events, Beherbergungs- oder Gastronomiebetrieben, alle Besucher oder Gäste rechnen mit einer Kontrolle oder Registrierung, und hier ist es für mich unerklärlich bzw. unverständlich, wie unterschiedlich hier mit dem Thema umgegangen wird und teilweise nicht einmal nach dem 3G-Nachweis gefragt wird, geschweige denn eine Registrierung erfolgt.

In den letzten Wochen waren wir auch in der Arbeitsgruppe „Gesundes Dorf" sehr fleißig, die Gemeinde Pöttsching durfte eine Urkunde in Empfang nehmen (siehe Seite 18), weitere Veranstaltungen sind hier bereits in Umsetzung und teilweise auch die Termine in dieser Ausgabe ersichtlich. Auch im Bereich „Natur im Garten" setzen wir als Gemeinde Akzente und starten hier mit zwei interessanten Vorträgen.
Weiters freut es mich, dass Julia und Johannes Steiger mit ihren Weidelamm-Produkten Interesse gezeigt haben, ebenfalls ein „Naturparkproduzent" zu werden, und es somit in Pöttsching bereits 4 gelistete Naturparkproduzenten gibt – ein Zeichen für die Vielfalt unserer Produzenten. Das Stichwort Produzenten bringt mich auch bereits zum nächsten Punkt:

Als Naturparkgemeinde und mit der Vielzahl unserer Pöttschinger Direktvermarkter werden wir am 1. Oktober erstmalig das **„Meierhof Kultinarium"** durchführen. Die Nachfrage nach regionalen Lebensmitteln und das Bewusstsein für Regionalität, gesunde Ernährung und biologischen Anbau wächst stetig. Hier haben wir in Pöttsching und Umgebung viel zu bieten und so wurde vor einiger Zeit diese Idee geboren. Die Einladung dazu finden sie auf der Rückseite dieser Zeitung. Nutzen Sie die Gelegenheit, statten Sie dem Kultinarium einen Besuch ab und überzeugen Sie sich an der frischen Luft vom reichhaltigen Angebot der Produzenten aus Pöttsching und Umgebung.

Ich wünsche Ihnen, liebe Pöttschingerinnen und Pöttschinger, trotz der leider steigenden Infektionszahlen einen wunderschönen Herbst und BITTE bleiben Sie GESUND!

Ihr

Ing. Martin Mitteregger, Bürgermeister

GmoaBus
0664 / 53 54 664
Mo. – Fr. 7.00 – 18.00 Uhr
Sa. 8.00 – 12.00 Uhr
Hilft gegen Stau, Luftverschmutzung
und chronisch leere Autotanks!

Termine Bausachverständiger

Unser Bausachverständiger Ing. Johannes Fröch steht Ihnen an **folgenden Dienstagen ab 16.00 Uhr** am Gemeindeamt zur Verfügung. Wir ersuchen Sie, **telefonisch unter 02631 2225 einen Termin zu reservieren:**

Dienstag 21. September
Dienstag 12. Oktober
Dienstag 09. November
Dienstag 30. November
Dienstag 21. Dezember

Aus der Gemeindestube

RECHTLICHES: Poolwasser korrekt entsorgen

Folgende Informationen zur korrekten Entsorgung von Poolwasser haben wir von der Seite des Wasserverbandes Wulkatal für Sie zusammengefasst.
Die Empfehlungen beziehen sich auf Verfahren der Badewasserbehandlung mit handelsüblichen Aktivchlorpräparaten, Aktivsauerstoff, anorganischen pH-Korrektur- und Flockungshilfsmitteln.

1. Spül- und Reinigungswässer
Spül- und Reinigungswässer (inklusive der Filterrückspülwässer) sind in einen Mischwasser- oder Schmutzwasserkanal abzuleiten.

2. Beckenwasser
Poolwasser aus Hallenbädern oder Außenpools kann, wenn der Aktivchlorgehalt unter 0,05 mg/l liegt, auf folgende Weise entsorgt werden:

- Durch flächige Versickerung auf eigenem Grund und Boden über eine geschlossene Grünvegetation – nur außerhalb besonders geschützter Bereiche (Grundwasserschutz- und -schongebiete)
  Voraussetzung für die Oberfächenversickerung ist eine ausreichend große Fläche mit geschlossener Vegetation (z. B. Wiese / Rasen) mit ausreichender Sickerfähigkeit. Die Oberflächenversickerung hat jedenfalls so zu erfolgen, dass fremde Rechte nicht verletzt werden, z. B. dürfen Nachbargrundstücke nicht vernässt werden.
- Durch Einleitung in ein Gewässer (ohne Errichtung von Einbauten)
  Dabei darf keine Erhöhung der Temperatur und keine mehr als zehnprozentige Erhöhung der Wasserführung verursachen. Schwallartiges Einleiten ist zu vermeiden.
- Durch Einleitung in eine Regenwasserkanalisation in Absprache mit dem Kanalisationsbetreiber

DABEI IST UNBEDINGT ZU BEACHTEN:
Nachdem dem Badewasser zum letzten Mal Desinfektions- und Entkeimungsmittel zugesetzt wurden, muss in der Regel mindestens 48 Stunden lang zugewartet werden, bis ein Aktivchlorgehalt von 0,05 mg/l unterschritten wird. Vor dem Abpumpen bzw. dem Ausleiten des Beckenwassers MUSS dieser Grenzwert zwingend überprüft werden (z. B. mittels handelsüblicher sogenannter DPD-Colorimeter).

Auf keinen Fall darf Poolwasser direkt, also ohne Bodenpassage ins Grundwasser eingebracht werden, da es Chemikalien enthält!
Jegliche Form der direkten Einbringung in den Untergrund (z. B. durch Schachtversickerung ohne Bodenpassage) sowie die Einleitung in ein Fließgewässer oder ein stehendes Gewässer mittels dauerhafter entwässerungstechnischer Einrichtungen (Verrohrungen) bedürfen einer wasserrechtlichen Bewilligung gemäß § 32 Wasserrechtsgesetz.

Beckenwässer, die Überwinterungszusätze und/oder biozide Chemikalien (z. B. Algenbekämpfungsmittel - „Algizide“), besonders Kupfer- und Silbersalze, sowie mehr als 300 g Natriumchlorid / m^3 enthalten, dürfen grundsätzlich nicht versickert oder in ein Gewässer abgeleitet werden, sondern sind in Abstimmung mit der örtlichen Kanalbehörde in das öffentliche Schmutzwassernetz einzuleiten.

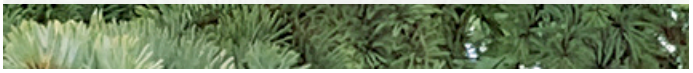
3. Entsorgung der Schwimmbadchemikalien
Reste von Schwimmbadchemikalien dürfen unter keinen Umständen (auch nicht nach Verdünnung!) in die öffentliche Schmutzwasserkanalisation oder auf sonstige Weise in die Umwelt „entsorgt“ werden. Nicht mehr benötigte Schwimmbadchemikalien sind als Problemstoff bei der Altstoffsammelstelle abzugeben.

RECHTSGRUNDLAGEN
Wasserrechtsgesetz (WRG) 1959 in der geltenden Fassung, insbesondere § 32 und § 32a Abs. 1, lit a und b
AEV Wasseraufbereitung, BGBl. 1995/892 in der geltenden Fassung
Qualitätszielverordnung Chemie Grundwasser, BGBl. II 98/2010
Bau- und Kanalisationsgesetze der Länder
Quelle: WV Wulkatal

Die Gemeinde verkauft heuer wieder Holz aus dem Gemeindewald – wer Interesse hat, möge sich ab Dezember bei Bauhofleiter Helmut Kraut melden unter 0664 96 78 445.

BITTE BEACHTEN SIE:
Nur für Pöttschinger Privatpersonen
Nur Brennholz
Nur Eigenbedarf
Max. 10 Kubikmeter

Wenn Sie einen „Christbaum“ im Garten haben, den Sie gerne für die weihnachtliche Verschönerung des Pöttschinger Ortsbildes spenden möchten, melden Sie sich bitte ebenfalls bei Bauhofleiter Helmut Kraut unter 0664 96 78 445



STELLENAUSSCHREIBUNG

BETREUUNGSPERSON FÜR DIE SCHULISCHE TAGESBETREUUNG m/w/d

Die Marktgemeinde Pöttsching sucht mit Eintritt 1. Dezember 2021 eine Betreuungsperson m/w/d für die schulische Tagesbetreuung in der Volksschule Pöttsching im Ausmaß von 30 Wochenstunden (75%).

Aufgabenbereich:

_ Betreuung der Volksschulkinder am Nachmittag und 45 Minuten morgens vor Schulbeginn
_ Ganztagesbetreuung in den Sommerferien
_ Kreative Gestaltung und altersgerechtes Betreuungsprogramm

Aufnahmevoraussetzungen:

_ unbeschränkter Zugang zum österreichischen Arbeitsmarkt
_ volle Handlungsfähigkeit
_ Deutschkenntnisse in Wort und Schrift
_ bei männlichen Bewerbern: abgeleisteter Präsenz- oder Zivildienst
_ Persönliche, körperliche, gesundheitliche und fachliche Eignung für die Erfüllung der Aufgaben
_ erfolgreicher Abschluss einer Bundesbildungsanstalt für Kindergartenpädagogik mit Zusatzausbildung Hortpädagogik, einer Bildungsanstalt für Sozialpädagogik oder eines Hochschullehrganges für Freizeitpädagogik

Entlohnung

Das Mindestentgelt für die Stelle als Betreuungsperson für die schulische Tagesbetreuung im Ausmaß von 75 % beträgt 1.942,50 Euro brutto pro Monat (Entlohnungsgruppe kb2). Das Mindestgehalt kann sich auf Basis der gesetzlichen Vorschriften durch anrechenbare Vordienstzeiten und je nach Ausbildung erhöhen.

Ihre aussagekräftige Bewerbung übermitteln Sie bitte schriftlich – entweder per Post, per Mail oder persönlich – bis spätestens Freitag, 01. Oktober 2021, 12.00 Uhr an das Gemeindeamt Pöttsching.
Marktgemeinde Pöttsching
Amtsgebäude 1
7033 Pöttsching
Tel.Nr: 02631/2225
E-Mail: post@poettsching.bgld.gv.at

IMPRESSUM: Medieninhaber und Herausgeber: Marktgemeinde Pöttsching, Amtsgebäude 1, 7033 Pöttsching, post@poettsching.bgld.gv.at **Redaktion:** Bgm. Martin Mitteregger, Martina Pichler, Cornelia Wesselich **Fotos und Texte** zur Verfügung gestellt, für den Inhalt verantwortlich sind die jeweiligen Vereine bzw. Institutionen **Grafik, Satz:** Martina Pichler **Lektorat:** Gemeinde Pöttsching **Druck:** Wograndl-Druck GesmbH, Mattersburg

Post und Bank am Gemeindeamt

Der Post Partner im Gemeindeamt Pöttsching bietet den BewohnerInnen der Gemeinde einen klaren Mehrwert. Es können hier nicht nur alle Postservices rund um die Brief- und Paketaufgabe und -abholung bequem erledigt werden, der Post Partner ist ebenso Anlaufstelle für alle Finanzdienstleistungen der bank99. Die bank99, die eine 100-prozentige österreichische Bank ist, hat mittlerweile bereits rund 90.000 zufriedene KundInnen. Sie bietet unkomplizierte Kontomodelle, einfachen Zahlungsverkehr, Kredite und Versicherungen sowie internationalen Geldversand – in 1.800 Geschäftsstellen österreichweit oder online. Weitere Produkte wie Veranlagungen und Wohnraumfinanzierungen kommen laufend hinzu. Für alle komplexeren Bankprodukte stehen den KundInnen mobile BetreuerInnen zur Verfügung, die die Beratung an einem gewünschten Ort durchführen.

Öffnungszeiten des Post Partner in Pöttsching

Montag	08 – 12 Uhr
Dienstag	13 – 18 Uhr
Mittwoch	08 – 12 Uhr
Donnerstag	13 – 17 Uhr
Freitag	08 – 12 Uhr

Am **Mittwoch 22.09. 2021 von 08.00 bis 12.00 Uhr** sowie am **Donnerstag 23.09.2021 von 13.00 bis 16.30 Uhr** sind die **Bankbetreuer** der bank99 vor Ort beim Post Partner in Pöttsching und stehen KundInnen und Interessenten für Fragen zur Verfügung. Wir ersuchen um Anmeldung beim Post Partner unter 02631 2225 13.
Unentgeltliche Information

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe der Gemeindezeitung ist voraussichtlich am

Mi. 01. Dez. 2021, 12.00 Uhr

Wenn Sie einen Beitrag für diese nächste Ausgabe haben, senden Sie diesen bitte rechtzeitig ans Gemeindeamt unter post@poettsching.bgld.gv.at. Fotos bitte extra schicken und nicht in ein Word-Dokument einbauen.

Wir behalten uns vor, Artikel, die zu spät eintreffen oder nicht der Blattlinie entsprechen, nicht zu veröffentlichen.

Aus der Gemeindestube

100 Jahre Burgenland – Jubiläumsausstellung

Wir sind 100. Burgenland schreibt Geschichte – das ist das zentrale Motto der Jubiläumsausstellung, die seit 15. August auf der neu renovierten Friedensburg in Schlaining zu sehen ist.

Die BesucherInnen erwartet eine Schau auf 1.300 m² großer Fläche, die in multimedialer Weise die 100-jährige Geschichte des Burgenlandes beleuchtet und erlebbar macht. Im Zentrum dieser Ausstellung zum 100-jährigen Geburtstag stehen vor allem die Menschen. Die Sammlung erzählt die Erfolgsgeschichte vieler Generationen von Leuten, die im Burgenland gelebt und gearbeitet haben und rückt packende Lebensgeschichten und Erinnerungen burgenländischer Persönlichkeiten in den Mittelpunkt.

Mit 850 Objekten von über 120 LeihgeberInnen in 160 Vitrinen sowie 30 Medienstationen wird die burgenländische Geschichte anschaulich erzählt. Momente, als das Burgenland im Rampenlicht des Weltgeschehens stand, wie etwa während des Ungarnaufstands 1956, beim Fall des Eisernen Vorhangs 1989 oder bei der Flüchtlingskrise 2015, zählen genauso zum Repertoire der Ausstellung, wie die wirtschaftliche Entwicklung. Auch die kulturelle, sprachliche und religiöse Vielfalt findet in der Jubiläumsausstellung einen Platz.

Erstmals bietet daher der Audio-Guide eine Führung nicht nur in deutscher und in englischer Sprache, sondern auch auf Ungarisch, Kroatisch, Romanes und in Gebärdensprache an.

Begleitend zur Ausstellung liefern Jubiläumssammelbände, unter anderem herausgegeben von Dr. Susanna Steiger-Moser, eine umfassende historische Auseinandersetzung mit dem Burgenland auf über 1.000 Seiten. Die wissenschaftlichen Sammelbände können im Museumsshop auf der Friedensburg Schlaining,

in ausgewählten Buchhandlungen und auch am Gemeindeamt in Pöttsching zum Preis von € 31 erworben werden.

Hauskrankenpflege

Die Hauskrankenpflege möchte sich herzlich bei den Jive Bunnies für die Einladung zu Kruppis Heurigem bedanken! Wie man am Titelbild dieser Zeitung sehen kann, war es wie immer eine gemütliche Runde – das Wetter war herrlich, das Essen köstlich und die KirschCOINS, die wir von den Jive Bunnies geschenkt bekommen haben, werden sicherlich gut investiert!

Als Dankeschön und Anerkennung für unsere Arbeit leitete uns Marianne Mannsberger-Hentrich zu einer Feldenkrais Einheit an. Wir haben diese Erfahrung sehr genossen und unseren Körper auf andere Art und Weise spüren können. DANKE für diese Erfahrung!

Liebe Pöttschingerinnen! Liebe Pöttschinger!

Ich hoffe, Sie haben den Sommer genießen können und es war nicht nur Corona ein Thema, sondern auch ein paar Tage Urlaub oder andere Freizeitaktivitäten und Ausflüge. Das würde ich Ihnen wünschen! Denn dann können Sie jetzt gut erholt in den Herbst starten, der wieder eine Herausforderung für uns alle wird, da die Zahl der positiv Getesteten im Ansteigen ist. Besonders herausfordernd wird es speziell für alle Schülerinnen und Schüler und die Lehrkräfte, die eine dreiwöchige Sicherheitsphase zum Schulstart durchlaufen müssen. Ziel ist es, durch die engmaschigen Testungen von SchülerInnen und Lehr- und Verwaltungspersonal Klarheit über das Infektionsgeschehen am Standort zu bekommen und somit eine gute Basis für einen langfristigen Präsenzbetrieb zu schaffen.
Damit verbunden ist natürlich ein zusätzlicher Aufwand für alle, damit diese neuen Regelungen und Vorgaben vom Ministerium in den Schulbetrieb integriert werden können. Ich hoffe, dass das gut gelingt und bedanke mich jetzt schon bei allen Beteiligten, die dazu beitragen, dass dieses Ziel eines langfristigen Präsenzbetriebes auch in der Pöttschinger Volksschule erreicht werden kann.

Leider gab es in den letzten Monaten wenige Veranstaltungen und damit weniger persönliche Begegnungen und die Möglichkeit, Neuigkeiten und Informationen auszutauschen. Daher möchte ich hier noch einmal auf die **Facebook-Seite „Suche & Finde in Pöttsching“** hinweisen. Diese Seite wird von einer Gemeinderatskollegin und mir betreut und hier finden Sie regelmäßig Informationen zu neuen Angeboten in Pöttsching (Wohnungs- und Stellenangebote, Lokale, die zu verpachten sind, Angebote für Kinder und Familien, z.B. Infos zum Setzen des Jahrgangsbaumes, usw.). Derzeit sucht die Gemeinde Pöttsching eine Betreuungsperson für die schulische Tagesbetreuung (30 Wochenstunden und Eintritt ab 1. Dezember 2021). Außerdem sind auch noch einige Wohnungen am neuen Areal der Kirchengründe/Gärtnersiedlung frei. Details dazu finden Sie auf der Facebook-Seite „Suche & Finde in Pöttsching“. Ich würde mich freuen, wenn ich Ihnen mit diesen Infos weiterhelfen kann!

In den nächsten Monaten wird uns die Corona-Pandemie leider wieder stärker beschäftigen und es wird weitere Einschränkungen im täglichen Leben geben, wenn die Zahl der Geimpften nicht stark ansteigt. Daher meine Bitte: Nutzen Sie das Angebot der Gratis-Impfung und tragen Sie somit bei, dass wir uns wieder freier und sicherer bewegen und dadurch zu einem halbwegs normalen Leben zurückkehren können.

Ihre

Mag. Petra Pankl, Vizebürgermeisterin

Liebe Pöttschingerinnen und Pöttschinger!

Der Herbst steht vor der Tür und wir können auf einen halbwegs entspannten Sommer zurückblicken. Es war schön, dass heuer doch einige Veranstaltungen und Feiern stattfinden konnten. Wenn Freunde aus anderen Ortschaften bei mir zu Besuch sind, höre ich nicht selten „Bei euch ist aber ganz schön viel los“. Und da haben sie Recht -– unsere Dorfgemeinschaft ist stark und das verdanken wir zu einem großen Teil unseren Vereinen. Corona hat ihnen viele Steine in den Weg gelegt, aber die letzte Zeit zeigt, dass viele nach wie vor mit Freude und Motivation dabei sind. Das macht mich als Pöttschingerin stolz und daher möchte ich an dieser Stelle DANKE sagen!
Besonders erfreulich ist auch, dass unser neugestalteter Meierhof so gut ankommt. Durch die Belebung mit der Vintage Lounge und den bisherigen Veranstaltungen kommen immer mehr Leute aus unserer Umgebung zu uns, die den Meierhof bis dato nicht kannten. Ein Team rund um Gemeinderat Mag. Thomas Izmenyi hatte eine tolle Idee: das Kul(t)inarium. Bei entspannter Atmosphäre kann man seinen Wochenendeinkauf erledigen, dabei vielleicht das ein oder andere neue Produkt aus unserer Region für sich entdecken und mit den Produzenten plaudern. Details finden Sie auf der letzten Seite.
Einige Tage im Sommer waren nicht ganz so entspannt, als plötzlich Unmengen an Regen Teile unserer Ortschaft in den Ausnahmezustand versetzten. Derartige Wassermengen binnen so kurzer Zeit gab es schon sehr lange nicht, heuer gleich mehrfach. Auf erste Maßnahmen konnte man sich schon einigen und bereits im Frühjahr haben wir im Gemeinderat beschlossen, ein Hochwasserschutzprojekt in Angriff zu nehmen. Die letzten Ereignisse zeigen die Wichtigkeit derartiger Projekte für die Zukunft. Die Überschwemmungen bedeuten für die Betroffenen viel Arbeit und Ärger, doch auch hier wurde mir berichtet, dass ein starker Zusammenhalt in der Nachbarschaft herrscht. Nicht zuletzt gilt ein großer Dank hier auch unserer Feuerwehr!
Ein besonderes Ereignis war auch die Einweihung unserer innen neu renovierten Kirche am 12. September. Bei Beginn der Arbeiten hätten wohl viele nicht gedacht, was hier zum Vorschein kommt, aber beim Abtragen der Farbschichten wurden Kassetierungen und Dekormalereien vorgefunden. Die ursprüngliche – teils bauzeitliche – Gestaltung wurde möglichst getreu wiederhergestellt und das Ergebnis kann sich sehen lassen. Von meiner Seite darf ich daher auch an dieser Stelle herzlich zu dem gelungenen Ergebnis gratulieren.

Ich wünsche uns allen einen farbenfrohen Herbst und allem voran natürlich Gesundheit!

Ihre

Mag. Laura Moser, Vizebürgermeisterin

INTERESSANTES aus Pöttsching

Die Burgenländische Landeshymne und ihr Pöttschinger Komponist

Heuer feiert das Burgenland seinen 100. Geburtstag. Eine Zeit, in der sich viel getan hat. Ortshistorikerin Dr. Susanna Steiger Moser wird Ihnen heuer im Jubiläumsjahr interessante Geschichte(n) aus Pöttschings Vergangenheit erzählen.

Hymnen sind quasi musikalische Staatsinsignien. Der Großteil der Hymnen entstand vom Ende des 18. Jahrhunderts bis zur Mitte des 19. Jahrhunderts. Begründet war dies auf der Entstehung der Idee von „Nationalstaatlichkeit", die man im 19. Jahrhundert in der Zusammengehörigkeit eines Volkes, einer Nation, von Menschen, die dieselbe Sprache sprechen, in einem Land, das von den territorialen Grenzen eingefasst wird. Dies war in der Habsburgermonarchie mit ihren vielen verschiedenen Völkern und Sprachen schon ein großes Problem und führte in der Hymne zur Verehrung des Kaisers als einigende Person „Gott erhalte, Gott beschütze". Wohin die Idee der Nationalstaaten führte, zeigte der Erste Weltkrieg mit seinen Folgen. Mit der Entstehung der 1. Republik wurde für diese ebenfalls eine Hymne notwendig. Die Kaiserhymne war nicht passend und so verfasste Karl Renner einen Text „Deutschösterreich, du herrliches Land", der von Wilhelm Kienzl vertont wurde und von 1920 bis 1929 als inoffizielle Hymne galt. Die offizielle Hymne der 1. Republik wurde 1929 der Text von Otto Kernstock „Sei gesegnet ohne Ende" nach einer Melodie von Joseph Haydn.

Für die einzelnen Bundesländer der jungen Republik Österreich wurden nun politische Symbole wie Landeswappen, Schutzpatron und Landeshymnen geschaffen. Jedes Bundesland wollte auf seine eigene individuelle Geschichte hinweisen. Das Burgenland hatte damit natürlich ein Problem – es musste erst zu sich selbst finden. Im Gegensatz zu den anderen Bundesländern, die bereits um 1928 eigene Hymnen bestimmt hatten, wurde im Burgenland erst im Oktober 1935 von der Einheitspartei „Vaterländische Front" in ihrem Parteiorgan „Burgenländisches Volksblatt" ein Wettbewerb zur Komposition einer Landeshymne und eines Textes ausgeschrieben, „der die burgenländische Einheit würdig zum Ausdruck zu bringen vermag." Bemerkenswert ist, dass die Ausschreibung nicht durch die Landesregierung, sondern durch eine Partei erfolgte. Keine andere Landeshymne ist durch eine öffentliche Ausschreibung entstanden. Weiters war erwünscht: „Die Hymne soll Freude und Stolz auf die burgenländische Heimat und die Zugehörigkeit zum burgenländischen Volk sowie die Verbundenheit mit dem großen österreichischen Vaterland zum Ausdruck bringen." Betreffend die Musik wurde festgehalten, dass diese „künstlerisch wertvoll, leicht sangbar und volkstümlich" sein solle.

Im April 1936 wählte eine Jury, bestehend aus ideologiefesten Persönlichkeiten des diktatorischen Dollfuß/Schuschnigg-Regimes (1933-38), die zum Großteil aus Wien stammten, die Siegerprojekte. Aus 105 Einsendungen wurde der Text von Dr. Ernst Görlich, einem burgenländischen Volksbildner und Lehrer an der katholischen LehrerInnenbildungsanstalt

Kapelle Zauner bei einem Auftritt im Jahr 1936

in Steinberg ausgewählt. Auffällig am Text ist, dass die Österreich-Verbundenheit besonders ausgedrückt wird, jedoch keine „Eigenheiten" des Landes betont werden – weder der Landesheilige noch die Minderheiten werden erwähnt.

Den musikalischen Wettbewerb unter 283 Bewerbern gewann der Pöttschinger Peter Zauner, der sich zu diesem Zeitpunkt bereits einen überregionalen Ruf als Kapellmeister und Volksmusiker erworben hatte. Vor der Entscheidung über den Sieger sollte die Hymne von einem Kinderchor gesungen werden, um die leichte Sangbarkeit zu überprüfen. Der Zufall wollte es, dass es den einzigen Kinderchor im Burgenland in der Pöttschinger Volksschule gab und das ausgewählte Lied wurde dort erstmals gesungen, ohne über den Komponisten informiert worden zu sein. (Wenn es jemanden gibt, der sich daran erinnert, bitte via Gemeinde bei mir melden!)

Nachdem der Chor überzeugt hatte, fiel die endgültige Entscheidung und das „Volksblatt" schrieb euphorisch: „Ein burgenländischer Bauer – Komponist der Landeshymne" und „Nur ein Mann aus dem Volke kann wirklich des ‚Lied des Volkes' schaffen." Zauner war also trotz Überschreitung der vorgeschriebenen Einhaltung des Tonumfanges von einer Dezime allen anderen Anforderungen gerecht geworden. Er schrieb ein gesangliches Lied, das in seiner Struktur der Komposition Haydns ähnlich kam. Die Melodie von „Gott erhalte" wird nicht zitiert, aber Zauner lässt sie nachempfinden. Somit ehrt er jenen Musiker, der später für das burgenländische Landesbewusstsein wichtig werden sollte. Für die Schaffung einer quasi-religiösen Identität sorgt das Zitat der Choralmelodie „Was Gott tut, das ist wohlgetan." Ursprünglich hatte Zauner den Notentext auf 16 Takte konzipiert, der sich genau der Versstruktur von Görlichs Text anpasste. Die Jury verlangte jedoch einen „überzähli-

Hauptstraße Pöttsching in den 1930er Jahren

Kapelle Zauner nach einem Auftritt 1936 in Linz

gen“ 17. Takt einzufügen, um den Schlusstakt zu dehnen.
Die Hymne wurde noch 1936 formell beschlossen, sie galt jedoch nur zwei Jahre bis 1. Oktober 1938 – da wurde das Land Burgenland auf die Reichsgaue Niederdonau und Steiermark aufgeteilt. 1949 wurde die Hymne wiederbestätigt – mit Genehmigung des russischen Hochkommissariats, da sie keine mit „demokratischen Tendenzen unvereinbare Tendenz“ enthalte, obwohl sie unter einem diktatorischen Regime entstanden war. Eine abermalige Wiederbestätigung der Hymne und der anderen Landessymbole fand im März 1971 und im November 1990 statt.

Dr. Susanna Steiger-Moser
Alle Fotos: Fritz-Stangl-Archiv

WERBUNG

Beratung & Information
Sigrid Trenkmann
Tel. 02631 / 2205-71
s.trenkmann@ebsg.at
www.ebsg.at

Reihenhäuser: Wohnfläche ca. 115 m²
Wohnungen: Wohnfläche zw. 52 und 79 m²
mit Balkon, Terrasse und Garten sowie PKW-Stellplatz
geplante Fertigstellung: Frühjahr 2022

EBSG

geförderte reihenhäuser & wohnungen

pöttsching / kirchengründe

INTERESSANTES aus Pöttsching

Landwirtschaftliche Wettbewerbe seit 90 Jahren

Auch Karl Gruber hat in seinem Archiv gestöbert und recherchiert und möchte hier in den Pöttschinger Nachrichten interessante Geschichten aus der Pöttschinger Vergangenheit mit Ihnen teilen.

Es war im heurigen Sommer, als mir Frau Lehner einen Ausschnitt der Zeitschrift „Landjugend" zukommen ließ. Dieser enthielt einen Bericht, wo ich als Zehnjähriger einem Redaktionsteam den Weg zu meinen Großeltern zum Lichtenberg-Weingarten zeigte. Die Journalisten suchten ein Interview mit Ludwig Kern, der im Jahr 1931 an einem Wettpflügen teilnahm und einen Preis erhielt. Dieser Zeitungsbericht war für mich der Anlass, mich mit den Wettbewerben der Pöttschinger Bauernschaft etwas auseinanderzusetzen. Denn nicht nur das Burgenland feiert heuer sein 100-jähriges Bestandsjubiläum, sondern auch in unserer Landwirtschaft gibt es Gelegenheit, bemerkenswerte Jahrestage aufzuzeigen.

Im Rahmen der Landesjubiläumsausstellung „10 Jahre Burgenland" (12. bis 20. September 1931), veranstalteten die Bgld. Landwirtschaftskammer und das landwirtschaftliche Arbeitsamt für NÖ., Wien und Bgld. im Gebiet von Pöttsching-Zillingtal ein Feldwettarbeiten. Angeregt wurde es von Kammeramtsdirektor NR Ing. Hans Sylvester, und es war das erste seiner Art in ganz Österreich. Als Zweck wurden der *„Ansporn zu immer besserer Berufserfüllung"* und die *„Förderung des einheimischen Arbeiterwesens"* genannt. Die burgenländischen Landarbeiter sollten Gelegenheit haben, *„ihre Kenntnisse und Fähigkeiten in den praktischen Feldarbeiten zu zeigen und im edlen Wettstreit um den Siegerpreis zu ringen"*, wie landwirtschaftliches Mitteilungsblatt und BF verkündeten. Ein weiteres Ziel war der Beweis, dass die einheimischen Rübenarbeiter keinesfalls den slowakischen Saisonarbeitern nachstehen und damit die Reduzierung der ausländischen Konkurrenz zu erreichen.

Bewertet wurden Zuckerrübenernte mit Gruppen zu 10 oder 4 Personen sowie ein Gespannpflügen. Für das Pflügen waren nur ständige Landarbeiter der Meierhöfe unserer Umgebung, für die Rübenernte alle burgenländischen Saisonarbeiter in NÖ., Wien und Bgld. startberechtigt. Am 19. September 1931 wurden diese Bewerbe auf den Feldern der Hirmer Zuckerfabrik ausgetragen, wahrscheinlich auf der Kellerbreite oder dahinter. Angeführt von der Pöttschinger Musikkapelle zogen die Teilnehmer, politische und fachliche Prominenz, Bewerter und eine Menge begeisterter Zuschauer aus nah und fern bei schönstem Wetter zum vorbereiteten Bewerbsplatz. Mit viel Interesse und Staunen wurden Arbeitsmethoden, Geräte, Gespanne und die Geschicklichkeit der Kutscher bewundert, wie die aktuelle Wochen- und Fachpresse zu berichten wusste. Dazu muss noch gesagt werden, dass die Bewerbe spontan veranstaltet wurden und zum ersten Mal in Österreich stattfanden. Nach Abschluss der Bewertung durch fachkundige Schiedsrichter wurden die Sieger mit Diplomen, Geld- und Warenpreisen (vor allem Zuckerrationen) geehrt. Den Wettkämpfern servierte man ein Mittagessen aus Feldküchen und ermöglichte ihnen den kostenlosen Besuch der Ausstellung in Eisenstadt. Diese Jubiläumsveranstaltung war mit Pferdevorführung, bäuerlicher Maschinen-, Obst- und Fruchtschau stark auf die damals noch immer vorherrschende Landwirtschaft ausgerichtet.

Die Sieger von 1931: Stefan Palkovits, Felix Lehner, Ludwig Kern (v.l.n.r.).

Die Überreste des Pfluges, den Ludwig Kern 1931 verwendete.

So sah das Endergebnis aus (laut Bekanntgabe in der BF vom 25. September 1931):

Rübenbewerb zu 10 Personen: 1. Matthias Orscholits (Neuberg), 2. Matthias Neubauer (Neuberg), 3. Matthias Gußmann (Deutsch-Jahrndorf). Trostpreise für die Gruppen aus Wallendorf, Neuberg und Apetlon.

Rübenbewerb zu 4 Personen: 1. Paul Skilitch (Nikitsch), 2. Franz Kuzolits (Zillingtal), 3. Christian Unger (Sigleß). Trostpreis für die Gruppe aus Andau.

Wettackern mit Ochsen: Georg Szarka (Zillingtal).

Wettackern mit Pferden: 1. Stefan Palkovits (Steinbrunn), 2. Felix Lehner (Pöttsching), 3. Ludwig Kern (Pöttsching). Trostpreise für Stefan Ferschitz (Zillingtal) und Eugen Seedoch (Krensdorf).

Der Sieger Stefan Palkovits (1909 – 1997) war Landwirt in Steinbrunn, das damals noch Stinkenbrunn hieß. Sein Vater hatte zufällig vom Wettbewerb gehört und ihn zum Mitmachen motiviert. Den Sieg schrieb der bescheiden Gebliebene seinen beiden Pferden zu, die angeblich jenen auf dem Siegerdiplom abgebildeten sehr ähnlich sahen. *„Aber ich hab halt die besten Rösser gehabt"*, sagte er später den Journalisten. Durch einen Besuch bei seiner Tochter Maria erfuhr ich, dass er seinem Beruf treu geblieben ist, im 2. Weltkrieg nach Frankreich eingezogen wurde, an der Atlantikküste bei

Diese 25 Schilling in Gold erhielt Stefan Palkovits für seinen Sieg.

Le Havre Dienst versah und erst 1946 heimkehrte. Am elterlichen Hof arbeitete in der Zwischenzeit ein gefangener Franzose mit, zu dem es äußerst gute Beziehungen gab. Auch den damals erhaltenen Preis von 25 Schilling in Gold hat sie noch immer und hütet ihn wie einen Schatz.

Felix Lehner (1907 – 1944), wohnhaft in Pöttsching, Ödenburger Straße 8, war als Landarbeiter im Meierhof beschäftigt. Von ihm weiß man leider sehr wenig, da er im 2. Weltkrieg an der Ostfront sein Leben lassen musste. Als Unteroffizier einer Pioniereinheit im Baubataillon 123 der Deutschen Wehrmacht (Heeresgruppe Mitte) fiel er 36-jährig am 2. Jänner 1944 in Sherebitschi bei den Kämpfen an der Rollbahn Polozk – Witebsk im heutigen Weißrussland. Er wurde in Schumilina bestattet.

Mein Großvater Ludwig Kern (1890 – 1974) betrieb eine kleine Landwirtschaft seiner Eltern in Pöttsching, Hauptstraße 89. Ein Freund hat ihm damals vom geplanten Wettackern im Bereich Meierhof Zillingtal erzählt und ihn dazu überredet. Da er aber nur ein Pferd hatte, lieh er sich eines von seinem Schwiegervater aus – das war aber blind. *„Das andere Ross ist gut gegangen, und das blinde ging halt mit“*, meinte er zu den Journalisten. Er erinnerte sich auch an die Anwesenheit von Bundespräsident Miklas, Kanzler Buresch, Minister Dollfuß und andere Prominente. Auch sein Freund und Fast-Nachbar Eduard Knotzer, später Ökonomierat, soll dabei gewesen sein, ich konnte aber nichts darüber in den Quellen finden.

Das Diplom meines Großvaters Ludwig Kern

Es muss auch festgehalten werden, dass dieser Wettkampf ohne vorheriges Training über die Bühne ging. *„Ohne Vorbereitung, ganz einfach ackern mußten sie, wie sie's von daheim gewohnt waren“*, schrieb die „Landjugend“. Von einem kompetenten und glaubwürdigen Zeitzeugen habe ich erfahren, dass die Schiedskommission im Nachhinein auf einen Bewertungsfehler aufmerksam wurde und Ludwig Kern eigentlich den 2. Rang belegt hätte. Man hat aber die Wertungsliste belassen und ihm den zuständigen Warenpreis nachträglich übergeben. Der von meinem Großvater verwendete Pflug aus Holz und Eisen sowie das eiserne Pflugrad standen viele Jahre in unserem Garten, nicht mehr verwendet und der Witterung ausgesetzt dem Verfall preisgegeben. Ich habe den Pflug vor Jahrzehnten unter Dach gebracht, um ihn vor der endgültigen Zerstörung zu retten. Dieser letzte Rest ist noch erhalten geblieben, ebenso das damals erhaltene Diplom. Als 1945 die Russen kamen, hat es Großmutter am Dachboden versteckt. *„Die Russen haben nämlich auf alles geschossen, was an den Wänden hing“*, sagte sie später.

Vier Jahrzehnte danach, am 21. August 1971, nahm man diese Bewerbe zum Anlass „40 Jahre Wettpflügen im Burgenland“ zu feiern, das Landesleistungspflügen in Pöttsching zu veranstalten und die Veteranen aus dem Jahr 1931 nochmals auf die Bühne zu bitten.

Mehr davon in der nächsten Ausgabe.

Karl Gruber

Der Naturgarten als Antwort auf den Klimawandel

Klimawandel – kein abstraktes Phänomen, sondern schon längst in unserem Alltag angekommen. Trockene Sommer, milde Winter, extreme Hitze, Stürme und Starkregenphasen machen sich auch im eigenen Garten bemerkbar und führen zu neuen Herausforderungen. Seinen Garten naturnah zu gestalten und zu pflegen bietet sich hier als zukunftsweisende Maßnahme an. Naturgärten fördern außerdem die Artenvielfalt (Biodiversität), deren Verlust zu den größten Bedrohungen des Klimawandels zählt, da es durch ihn zu einer Beeinträchtigung unserer Ernährungssicherheit kommt.
Folgende Maßnahmen können umgesetzt werden, um den eigenen Garten klimafit zu machen:

- Pflanzen und erhalten Sie Bäume, insbesondere Laubbäume – sie sind die einzig effektiven Klimaanlagen. Während Sonnensegel oder -schirme gar nicht abkühlen, sondern lediglich vor der UV-Strahlung schützen, ist es durch die Verdunstungskälte unter Laubbäumen fünf bis sechs Grad kühler. Vor allem alte Bäume sollten möglichst erhalten werden – sie haben einen viel höheren Wirkungsgrad bei der Kühlung, da sie eine ausgewachsene Krone haben. Um den Effekt einer 80-jährigen Buche zu ersetzen, müsste man 2.000 junge Buchen pflanzen.
- Pflanzen Sie Hecken aus heimischen Wildgehölzen und Sträuchern, damit schattige Plätze mit kühlem Kleinklima entstehen. Diese bieten auch Vögeln, Säugetieren und Insekten einen Lebensraum.
- Verzichten Sie auf niedrig gemähte „englische“ Rasenflächen. Kräuterrasen und Blumenwiesen sind wesentlich robuster und Nahrungsquelle für Bienen & Co.
- Verwenden Sie ausschließlich torffreie Erde, das hilft, Kohlendioxyd einzusparen und Lebensräume für bedrohte Arten zu sichern.
- Regenwasser nutzen: Einfahrten, Wege und Plätze versickerungsfähig gestalten und Dachwasser nicht in die Kanalisation leiten, sondern zum Gießen sammeln. Gut zugängliche, kleine oder größere Wasserstellen sind an heißen Tagen wichtige Oasen für die Tierwelt und sorgen für ein angenehmes Mikroklima.
- Kletterpflanzen an Hausmauern, Pergolen und Garten-Hütten reduzieren die in der Sommerhitze entstehende Abstrahlungswärme und bilden auch im Winter eine zusätzliche Isolationsschicht.
- Nicht täglich gießen, denn sonst entwickeln Gras und andere Pflanzen nur kurze Wurzeln und sind schlechter hitzeverträglich. Bei der Auswahl der Pflanzen auf deren Hitzeresistenz achten. Gräser, Kräuter und viele Staudengewächse (etwa Lavendel, Schafgarben, Salbei, hohe Fetthenne), brauchen keine oder kaum Bewässerung und sind Nahrungsquelle für Insekten wie Schmetterlinge, Bienen und Hummeln.
- Eine dicke Mulchschicht, z.B. mit Rasenschnitt, hält im Stauden- und Gemüsebeet die Feuchtigkeit im Boden und setzt zusätzlich während des Kompostierungsprozesses Nährstoffe frei.
- Kaufen Sie Pflanzen in der Gärtnerei aus Ihrer Region. Sie sind an Boden und vorherrschende Klimaverhältnisse vor Ort angepasst und somit widerstandfähiger.

©Natur im Garten Burgenland 2021

Kontakt:
Natur im Garten Burgenland, Joseph Haydn- Gasse 11, 7000 Eisenstadt
02682 / 62282, burgenland@naturimgarten.at

Für weiterführende Informationen zur Vergabe der Gartenplakette, praktische Tipps und Veranstaltungshinweise rund um naturnahes Gärtnern abonnieren Sie unseren Newsletter und besuchen sie uns auf:
https://www.facebook.com/naturimgartenburgenland/

ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ
BURGENLAND
Aus Liebe zum Menschen.

Schon gewusst...?

Sind Sie schon einmal auf das online-Angebot des Roten Kreuzes aufmerksam gemacht worden? Hier eine kleine Auswahl aus den vielfältigsten Möglichkeiten, die jedem/r, auch Kindern, Eltern, Pädagog*innen zur Verfügung stehen:

Erste Hilfe-Kurs mit eLearning:

Basiskurs, bestehend aus 7 Modulen, die für alle kostenlos angeboten werden. Es besteht auch die Möglichkeit, nach erfolgreicher Absolvierung eine Bestätigung zu bekommen und diesen eLearning-Teil bei Bedarf mittels eines 8h-Praxistages zu einem vollwertigen 16h Erste-Hilfe-Grundkurs zu erweitern.
Weitere Infos unter:
https://www.roteskreuz.at/burgenland/news/erste-hilfe-tipps-1

Helfi-Programm:

Für Kinder ab der 1. Klasse Volksschule. Themenbezogene Spiele, kindgerecht aufbereitete Informationen, Songs… stehen hier bereit:
https://www.erstehilfefit.at/

DANKE

Und wie schon so oft dürfen wir uns wieder bei 90 Spender*innen ganz herzlich bedanken, die im August zum Blutspenden ins Pfarrheim gekommen sind ☺
Die nächste Blutspendeaktion findet in Pöttsching am 20. November 2021 von 15:00-19:00 Uhr in der Volksschule statt.

Happy Birthday, Forfel!

Am Samstag, den 17. Juli startete Burgmaus Forfel seine Burgenlandtour. Anlässlich seines 25. Geburtstages reiste er mitsamt Hexe Griselda, Hofjodler Salami und dem Musikensemble Salamanda durchs Burgenland und besuchte seine treuesten Fans. Gleich am ersten Tag seiner Tour machte Forfel Halt im Meierhof Pöttsching und begeisterte nicht nur die Kids sondern auch den Herrn Bürgermeister.

Eltern-Kind-Treffen trotzen dem Virus

Schon über ein Jahr fand aufgrund von Corona kein Eltern-Kind-Treffen im Pfarrheim statt und im Lockdown mussten wir die Treffen sogar ganz absagen. Die WhatsApp-Gruppe der Mamas bekam trotzdem immer mehr Mitglieder und die Freude war dementsprechend groß, als wir uns Anfang des Sommers endlich wieder am Spielplatz treffen konnten, um die neuen Eltern und Babys in der Gruppe auch einmal live kennenzulernen. In entspannter Atmosphäre tauschten wir uns über verschiedenste Themen aus und ließen die Kinder mit Gleichaltrigen in Kontakt treten. Die Begeisterung war groß, weshalb wir die Frequenz von einem auf zwei Treffen pro Monat erhöhten, einmal vormittags und einmal nachmittags, sodass auch jene Eltern mit älteren Kindern, die vormittags die Krippe besuchen, die Gelegenheit haben, bei den Treffen dabei sein zu können.

Sofern die Corona-Maßnahmen uns nicht einen Strich durch die Rechnung machen, wollen wir nun im Herbst und Winter die Treffen am Vormittag wieder im Pfarrheim abhalten und jede/r Jungmama bzw -papa ist herzlich eingeladen, ebenfalls vorbeizukommen. Wir freuen uns über Neuzugänge! Die nächsten Termine sind:

Mi, 29.09. 09-11:00
Do, 14.10. 15-17:00 (am Spielplatz)
Mi, 27.10. 09-11:00
Do, 04.11. 15-17:00 (am Spielplatz)
Mi, 24.11. 09-11:00
Do, 16.12. 09-11:00

Auch das Interesse an den Vorträgen ist groß. Carina Piermayr wird z.B. über die Vorteile von Barfußschuhen sprechen und Erziehungsberaterin Nathalie Kern gibt einen Einblick in die Themen „Die ersten 3 Lebensjahre“, „Strafe und Konsequenzen“, „Familienzuwachs“, „Aggression“ und „Geschwister“. Nachmeldungen sind noch möglich. Bei Interesse an den Vorträgen und/oder an den Treffen melde dich einfach bei Michelle Fekete unter 0664 444 1817 – wir fügen dich gerne zur WhatsApp-Gruppe dazu.

„König der Plastikviecher“ auch auf Spotify

Die CD von Gerhard Altmann gibt es nach wie vor am Gemeindeamt – und jetzt auch digital!

Im Vorjahr hat der „Beute-Pöttschinger“ Gerhard Altmann – er lebt seit 23 Jahren in unserem Ort – seine erste CD veröffentlicht. Die 12 Eigenkompositionen von Gerhard Altmann sind eine Hymne auf das Burgenland, das Leben auf dem Land und eine Liebeserklärung an die Wunder der Natur. Die Lieder sind in den vergangenen drei Jahrzehnten entstanden und erstrahlen nun durch die neuen Arrangements von Thomas Maria Monetti und die Professionalität der Musiker in neuem Glanz.

Erhältlich ist die CD zum Preis von 15 EURO auf dem Gemeindeamt in Pöttsching, digital erreicht man sie jetzt auch auf Spotify!

Infos und Hörprobe unter www.gerhardaltmann.at

Sommeraktivitäten

Riesenwuzzlerturnier

Am 10. Juli organisierte die Landjugend das Riesenwuzzlerturnier – Sun & Fun – im Pöttschinger Bad. Bei herrlichem Sommerwetter spielten die Teams um den ersten Platz. Für Musik und Unterhaltung sorgte DJ K.J. Libra.

Es wurden fünf Teams aus Pöttsching gestellt, die restlichen Teams waren Mitglieder anderer Landjugendgruppen aus dem Burgenland. Ein Dankeschön geht an alle Mitwirkenden und Gratulation an alle TeilnehmerInnen, die das Turnier so spannend gemacht haben.

Landjugend-Games

Die Landjugend veranstaltete im August erstmals für ihre derzeitigen und auch ehemaligen Mitglieder eine Schnitzeljagd quer durch Pöttsching, die sogenannten Landjugend Games. Dabei mussten die TeilnehmerInnen ihr Können und Wissen über die Landjugend sowie über Pöttsching bei verschiedensten Stationen und Aufgaben unter Beweis stellen. Abschließend gab es einen gemütlichen Ausklang beim Grillen am See.

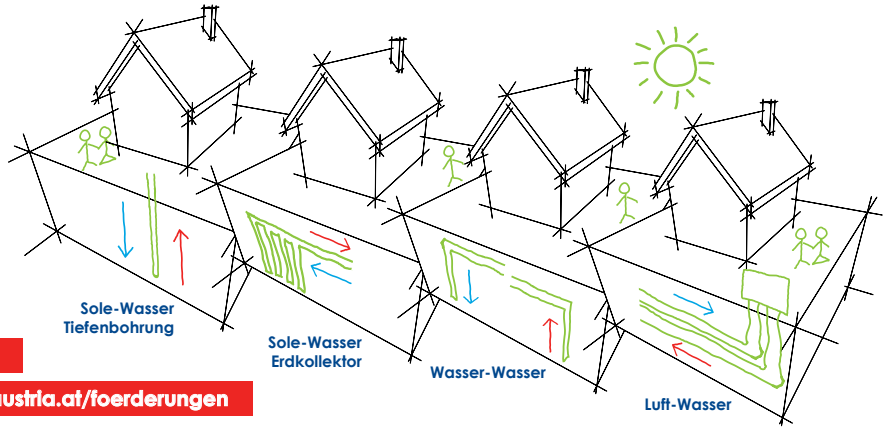
„Als die Raben noch bunt waren“

Das Theaterstück „Als die Raben noch bunt waren“ wurde ja schon vor den Ferien von der Theatergruppe der Pöttschinger Kinderfreunde uraufgeführt. Im Sommer gab es noch eine Zusatzvorstellung exklusiv für alle Kinder der Ferienbetreuung, von Kinderkrippe, Kindergarten und Schule. Als besondere Überraschung spendierte unser Herr Bürgermeister im Anschluss allen Kindern ein Eis von Onlce Pöttsching.

WERBUNG

RAUS AUS ÖL & GAS:
UMSTIEG AUF WÄRMEPUMPE
UND FÖRDERUNGEN NUTZEN

FRANYE
HEIZUNG – LÜFTUNG – SANITÄR



INFORMATIONEN
ZU DEN FÖRDERUNGEN:
www.waermepumpe-austria.at/foerderungen

Franye Gebäudetechnik GmbH | Bad Sauerbrunn – Wien – Graz | 0800 20 20 35 | office@franye.at | www.franye.at

Die Kinderfreunde

SPIELEFEST

Wetterbedingt musste das Spielefest der Kinderfreunde vom Freibad auf den Fußballplatz verlegt werden. Der Spaß wurde bei Jung und Alt dadurch aber nicht getrübt, die diversen Spielstationen wurden nicht nur von den Kindern ausprobiert. Die Besucher verbrachten einen vergnügten Nachmittag. Wir bedanken uns beim ASV für die Unterstützung!

Die Kinderfreunde
Pöttsching

Laden zum

Halloween-Kürbis Schnitzen

Und

Halloween Scherze basteln

am 28.Oktober um 16:30 Uhr
ins Gewölbe im Meierhof

Was brauchst du mit?
Schürze, Handtuch, eine große Schüssel
wer hat, bringt auch Werkzeug mit
Die Kürbisse besorgen wir!

Aufgrund der Corona-Auflagen ist die Teilnehmer Anzahl begrenzt!

Unkostenbeitrag: 8€ (Erm.: 5€ für Kinderfreunde Mitglieder)
Anmeldung bis 25.10. bei Petra Mitteregger 0676/6066403

Kurse und eine Urkunde

Strahlender Sonnenschein, strahlende Gesichter. Birgit Brunner von Proges, unsere Betreuerin für das Gesunde Dorf, überreichte Bürgermeister Martin Mitteregger sowie Petra Mitteregger und Viktoria Hauptmann als Vertreterinnen des Pöttschinger Teams Gesundes Dorf die Urkunde für „die vorbildliche Entwicklung und Umsetzung von gesundheitsfördernden Projekten in der Gemeinde".
In der Tat ist das Gesunde Dorf Pöttsching sehr aktiv – einige Projekte können Sie auf der Homepage der Gemeinde auf www.poettsching.at unter dem Menüpunkt Ortsleben nachlesen. Zwei Kursangebote finden Sie in der Spalte nebenan.

E-Bike-Kurs

Samstag 02. Oktober 2021 von 14 bis 17 Uhr
Treffpunkt Schwimmbadparkplatz
Teilnahme kostenlos. Maximal 15 Teilnehmer
Lernen Sie den richtigen und sicheren Umgang mit dem E-Bike – wenn Sie ein eigenes E-Bike haben, bitte mitbringen!
Anmeldung bei Viktoria Hauptmann unter viktoria.hauptmann@gmx.at oder 0664 96 78 440 bis 24. September.

Obstbaumschnitt-Kurse

Freitag 08. und Samstag 09. Oktober 2021
jeweils 13 bis 16 Uhr, Treffpunkt Meierhof
Kosten € 30 inkl. Skriptum. Begrenzte Teilnehmerzahl
Vortragender: Mag. Ronald Kirnbauer www.abenteuer-am-wegesrand.at
Nach einer theoretischen Einführung über den Obstbaumschnitt gehen wir auf die wichtigsten Maßnahmen ein, die bei einem erfolgreichen Schnitt zu beachten sind. Es wird besonders auf die Vermeidung von Fehlern, die beim Obstbaumschnitt immer wieder vorkommen, Bezug genommen! Anschließend führen wir die erlernte Theorie des Obstbaumschnitts gemeinsam in einem naturbelassenen Garten durch.
Auch Anfänger können in diesem Workshop innerhalb weniger Stunden lernen, im eigenen Garten erfolgreich die eigenen Obstgehölze zu schneiden! Der Kurs findet weitgehend im Freien statt, es gelten die Corona-Schutzmaßnahmen.
Anmeldung bei Viktoria Hauptmann unter viktoria.hauptmann@gmx.at oder 0664 96 78 440 bis 01. Oktober.

Jahrgang 1961
Lasst uns feiern!

Wann? Wie? Wo? ...das machen wir uns noch aus!
Meldet euch einfach bis 30. September
per Mail an jahrgangsfeier.61@gmx.at

SJ Pöttsching – Unser Sommer

Wir als SJ Pöttsching blieben trotz Corona nicht untätig. Durch sorgfältige Planung versuchten wir, Veranstaltungen unter Einhaltung der Covid-19-Maßnahmen möglich zu machen.
Gemeinsam mit der Vintage Lounge veranstalteten wir drei Public Viewings im Meierhof. Jeweils zu den Halbfinalspielen und zum großen Finale der EM 2020. Frisches Popcorn, kühle Getränke, viele Gäste und laues Sommerwetter rundeten die Abende ab. So starteten wir in einen tollen Sommer.
Unser traditionsreiches Highlight des Sommers konnte nach einer einjährigen Pause endlich wieder stattfinden – unser allzeit beliebtes "Sunserve Beachvolleyballturnier" Am 14.08.2021 traten acht Teams aus Pöttsching und Umgebung gegeneinander an und stellten ihr Können unter Beweis.
Auch wenn uns das Wetter kurzzeitig vor eine kleine Herausforderung stellte, konnten wir diese gut meistern. Wir bedanken uns für eine gelungene Veranstaltung und die Mithilfe unserer Mitglieder, den Mädels des Volleyballvereins „Vamos" aus Mattersburg und der Firma Jolsport.
Wir freuen uns auf die kühlen Monate voller Veranstaltungen!

EHE- FAMILIEN- UND LEBENSBERATUNG
verschwiegen – kostenfrei – anonym - überkonfessionell

7033 Pöttsching, Sozialzentrum – Seestraße 1, T 0699/188 77 111
Beratungszeiten: Montag. 17-19h und nach Vereinbarung. Voranmeldung erbeten.

Familienberatung beim **Bezirksgericht Eisenstadt** jeden 1. u. 3. Dienstag im Monat, 8-12h und beim **Bezirksgericht Neusiedl am See** jeden 2. u. 4.Dienstag im Monat, 8-12h
(Gerichtsberatung zu den Themen Scheidung, Unterhalt, Obsorge.)

SPÖ Pöttsching: Burgermeister Fest 2021

Am 30. Juli durften wir nach längerer Veranstaltungspause endlich wieder eines unserer liebsten Feste veranstalten: das BURGERMEISTER GRILLFEST. Die Vorfreude war offensichtlich nicht nur bei unserem Team groß, sondern auch bei den BesucherInnen. Wir haben uns sehr gefreut, dass trotz anfänglichem Regen so viele Gäste kamen, dass wir den bisherigen Besucherrekord geknackt haben. Das Fest stand auch heuer wieder unter dem Motto „a sauberes Festl". Wir achten dabei auf kurze Lieferwege, regionale Produkte und vor allem Müllvermeidung.

An der Bar gab es neben Aperitif-Kreationen vom Cocktail-Spezialisten Willi Macheiner gute Weine und andere kühle Drinks. In der Küche wurden fleißig Burger gebaut. Neben der klassischen Rindfleischvariante gab es heuer auch Burger mit Pilzfaschiertem vom Biobauer Tomschitz, Ofenkartoffeln und Pöttschinger Baouh-Lawal (Bohnenlaibchen) im Pitabrot. Wir möchten uns an dieser Stelle bei unserem Gärtner Hansi für die Gemüsespende und beim Biobauern Tomschitz für das Pilzfaschierte bedanken!

Für die musikalische Umrahmung sorgte DJ Andi Lopez, der es am Ende gar nicht mehr schaffte, sämtliche Musikwünsche der Gäste zu erfüllen.

Rund 25 helfende Hände waren teilweise ununterbrochen im Einsatz, um für einen reibungslosen Ablauf zu sorgen. Ohne euch wäre das alles gar nicht möglich! Vielen herzlichen Dank an alle, die ihre Zeit und Energie investieren und uns auf unterschiedlichste Weise unterstützen!! Danke an alle BesucherInnen, die wieder Mal für eine fantastische Stimmung sorgten. Wir freuen uns schon aufs nächste Jahr!

NEWS •●• AK-BÜCHEREI •●• NEWS •●• AK-BÜCHEREI •●• NEWS

Der Lesesommer ist vorbei

Der Sommer ist vorbei, der Schulstart liegt auch schon hinter uns! Für alle, die in den Ferien viel und freudig gelesen haben, gibt´s jetzt eine Belohnung! Komm einfach mit deinem vollen Lesepass in die AK-Bücherei und hol dir dein Geschenk! Es kann natürlich auch gleich neuer Lesestoff ausgeborgt werden.

Burgenländischer Buchpreis

Die AK-Bücherei in Pöttsching ist dieses Jahr Votingstelle für den Burgenländischen Buchpreis!
Der Burgenländische Buchpreis 3x7 wird für die besten Bücher aus den Sparten „Kinder- und Jugendbuch“, „Belletristik“ und „Sachbuch“ vergeben. In die Wertung aufgenommen werden Bücher, die im Burgenland erschienen sind oder deren Autor*Innen aus dem Burgenland stammen.
Im Zeitraum vom 4. bis 25. Oktober sind alle Bücher in der AK-Bücherei ausgestellt. Jeder, der einen Stimmzettel abgibt, hat die Chance auf einen Gewinn.
Komm vorbei und entscheide mit, welches Buch einen Preis verdient!

Öffnungszeiten:

Dienstag	09:00 - 12:00 Uhr
Freitag	16:00 - 18:30 Uhr
Samstag	10:00 - 11:30 Uhr

NEWS •●• AK-BÜCHEREI •●• NEWS •●• AK-BÜCHEREI •●• NEWS

Liadnbering Teufeln

Der neue Vorstand konnte sich über die Sommermonate bereits sehr gut einarbeiten. Schnell wurde jedem klar, was es heißt, einen so großen Verein zu führen und Verantwortung zu übernehmen. Motiviert ging es also in unsere erste Vorstandssitzung, wo viele kommende Dinge besprochen und für den Winter geplant wurden. Aufgrund der verbesserten Coronalage haben wir demnächst vor, den Zusammenhalt im Verein mit regelmäßigen Treffen zu stärken.
Im Sommer fand die Hochzeit von Romana und Andreas Eckmaier statt. Gemeinsam haben wir diesen wunderschönen Tag gefeiert und sie mit einer kleinen Showeinlage überrascht. Unseren neuen Obmann Michael Fazekas konnten wir auch an seinem Geburtstag überraschen und ihn mit einigen Köstlichkeiten versorgen.
2022 steht auch noch unser 20. Jubiläum vor der Tür, für das wir im Verein auch allerhand geplant haben.
Einige Dinge stehen bei uns noch bis zum Jahreswechsel an. In den kommenden Wochen werden wir uns um die Ordnung in unserem Lager kümmern. Je nach Coronalage wollen wir euch im Winter mit einer kleinen Veranstaltung erfreuen und wir hoffen, sie auch umsetzen zu

können. Updates zu kommenden Veranstaltungen findet ihr auf Facebook, Instagram @liadnbering_teufeln und auf unserer Homepage www.liadnberingteufeln.at. Schaut gerne mal vorbei, um nichts zu verpassen! Die Liadnbering Teufeln freuen sich auf die kommende Krampussaison – Hoffentlich seh ma si!

Kinderkrippe !

Unseren Sommer haben wir wieder sehr genossen. Unser Sommerfest mussten wir wieder ohne Gäste feiern, wir ließen uns den Spaß aber nicht verderben und machten uns einen lustigen Vormittag mit Kasperltheater, Spielstationen und Grillen.

Die Ernte der Frühkartoffeln bei Familie Tomschitz haben wir beobachtet und natürlich auch unsere selbst gepflanzten Bohnen beim Wachsen. Mittlerweile haben wir die auch schon geerntet und ausgelöst.

Wir haben Ausflüge in den Wald, ins Freibad und zur Dreifaltigkeit gemacht. Bei Familie Gelis durften wir ein Bienenhaus besichtigen. Und im Theater waren wir auch!

Anfang September besuchen wir jedes Jahr die Gärtnerei Knotzer und schauen uns das reife Gemüse an. Auch heuer durften wir ganz viel Gemüse mit nach Hause nehmen und bei unserer gemeinsamen Jause verspeisen.

Kindergarten

Viel Spaß hatten wir im Kindergarten beim Spielefest im Juni. Die Hüpfburg, das Schminken und vieles mehr wird uns immer in Erinnerung bleiben.

Natur im Kindergarten „Alles Bohne“ – im Glas konnten die Bohnen vorkeimen, von den Kindern gepflegt, staunen wir über die Ernte.

Die neue Wasserbahn war für alle eine Herausforderung. Bautechnisch hatten die Kinder einige Lösungsvorschläge. Eine der Umsetzungen sieht man hier.

VORAUSSICHTLICH

40. PÖTTSCHINGER WEIHNACHTSBASAR SONNTAG 05. DEZEMBER 2021

WIR SUCHEN FOTOS von den vorangegangenen 39. Weihnachtsbasaren! Wenn Sie welche haben, bringen Sie diese bitte zu den Öffnungszeiten aufs Gemeindeamt – dort werden sie eingescannt und Sie können die Fotos gleich wieder mit nach Hause nehmen. DANKE!

Volksschule Pöttsching

Anlässlich des 100. Geburtstags des Burgenlandes nahmen die 4a, 4b und die 3. Klasse der VS Pöttsching an dem vom Land Burgenland ausgeschriebenen Projekt „1921/2021, 100 Jahre Burgenland, Schule gestaltet mit!“ teil. Dabei handelte es sich um Projekte, die sich mit der Identität, Geschichte(n) oder der Vergangenheit des Landes Burgenland in angemessener Form auseinandersetzten und den Kindern das Burgenland damit näherbrachten. Im Rahmen des Sachunterrichts beschäftigten sich die Schülerinnen und Schüler der 3. und 4. Klassen eingehend mit unserem Heimatland.

Die VS Pöttsching entschied sich für ein selbsterarbeitetes Theaterstück „Schule heute – früher“, umrahmt von Liedern (Landeshymne, „Wir gratulieren“ – ein selbstgedichteter Text zu einer bestehenden Melodie). Mit Begeisterung waren die Kinder bei den Proben dabei. Sie freuten sich schon sehr auf eine Aufführung vor Publikum. Leider verhinderte CORONA dies, und es musste nach einer Alternative gesucht werden.

Schließlich filmte eine Studierende der FH-Burgenland das Theaterstück. Einen ganzen Vormittag lang verwandelte sich der obere Stock der Volksschule in ein Filmstudio, Außenaufnahmen wurden im Schulhof bzw. in der Stadlgasse gemacht. Dann begann die stundenlange Arbeit des Schneidens, des Einfügens von Fotos und Texten und einer mehrfachen Überarbeitung…

Der Film ist fertig! – Interessierte können sich den Film auf der Homepage der VS-Pöttsching anschauen. Verantwortlich für das Theaterstück, die Lieder und die Inszenierung des Projektes: Heidemarie Tschurl, Brigitte Pachinger und Claudia Vukovich

Endlich ist es soweit! Am Montag, 6. September hat für 27 Schülerinnen und Schüler ein neuer Lebensabschnitt begonnen. Sie gehen in die zwei

1. Klassen der VS Pöttsching. Wir wünschen viel Erfolg und große Freude beim Lernen!

Ferienbetreuung

Nach einer langen und anstrengenden Zeit war es uns ein Anliegen, die Ferien besonders fröhlich und sorglos zu gestalten. Unter dem Thema „Farben unserer Welt“ wurden die Kinder bewusst auf die schönen Dinge aufmerksam gemacht und auf Geräusche und Farben ihres Umfeldes sensibilisiert. Der Sommer wurde kreativ genutzt, sowohl Indoor als auch Outdoor. Themenbezogene Geschichten begleiteten die Kinder, der Pöttschinger Wald war ein riesiger Erlebnisspielplatz und das Freibad die willkommene Abkühlung. Durch unseren Sicherheitsplan und unser regelmäßiges Testen standen uns auch viele Türen von Kindeseltern offen, denen wir einen Besuch abstatten durften und auch mit Getränken und Jause versorgt wurden. Vielen Dank an dieser Stelle! Kurz: Ein gelungener Sommer mit 1.000 schönen Eindrücken und ebenso vielen Erinnerungen.

Kleine Müllprofis in Aktion

So was sieht man nicht alle Tage in Pöttsching, dass sich 3 Kinder (Lara - 10 Jahre, ihr Bruder Luka - 8 Jahre und ihre Freundin Theresa - 10 Jahre) ausgerüstet mit Handschuhen und Müllsäcken freiwillig auf den Weg machen und Müll einsammeln. Geschehen ist diese wunderbare und nachahmenswerte Aktion am 1. September. Die 3 Müllprofis sammelten nicht nur den Müll beginnend vom Tennisplatz bis Richtung Kirche in der Linken Stadlgasse ein, sondern sie forderten sogar unterwegs die Leute auf, den Müll nicht einfach auf die Straße zu werfen. Da gab es viele verdutzte Gesichter, die damit nicht gerechnet hatten, dass man sie auf ihr Verhalten angesprochen hat. Wie heißt es so schön? Kinder sagen die Wahrheit. Einem zufällig vorbeikommenden Passanten gefiel diese Idee so gut, dass er den Kindern für diese Aktion spontan 15 Euro spendete.

Kinderdorf Pöttsching

Auch in diesem Jahr fanden die Ferienreisen für die Kinder und Jugendlichen des Kinderdorfs Pöttsching wieder im eigenen Land statt. Es wurden das schöne Salzburg und das sonnige Kärnten besucht, aber auch im eigenen Bundesland konnte man in der freien Zeit entspannen und gemeinsame Stunden genießen.

Die Kinder aus 2 Wohngruppen durften diesen Sommer in Hallstatt ihre Ferientage verbringen und gemeinsam mit den Sozialpädagog*innen ausgelassen toben, spielen und so einige Ausflüge planen. Da das Wetter an diesen Tagen sehr durchwachsen war, wurde nicht nur im angrenzenden See geplantscht, sondern auch an einem Tag das Haus der Natur – Salzburgs größtes Museum – besucht. Hier staunten nicht nur die Kleinen, sondern auch die Großen über die zahlreichen Tiere im Aquarium und im Reptilienzoo. Der kleine Mario war von den Bartagamen dermaßen begeistert, dass er am Ende meinte, „Wenn ich einmal groß bin, möchte ich auch so einen kleinen Dinosaurier haben!“

Für besondere Faszination sorgte die Weltraumausstellung „Unser Universum“, in welcher nicht nur unser Sonnensystem mit all den Planeten in Form von großen beleuchteten Kugeln dargestellt wurde, sondern man auch sein eigenes Gewicht auf einer der Planetenwaagen herausfinden konnte. Die kleine Maria war ganz erstaunt, dass sie am Mond nur 5kg wiegen würde, „Da kann ich aber noch viel essen, damit ich nicht wegfliege!“

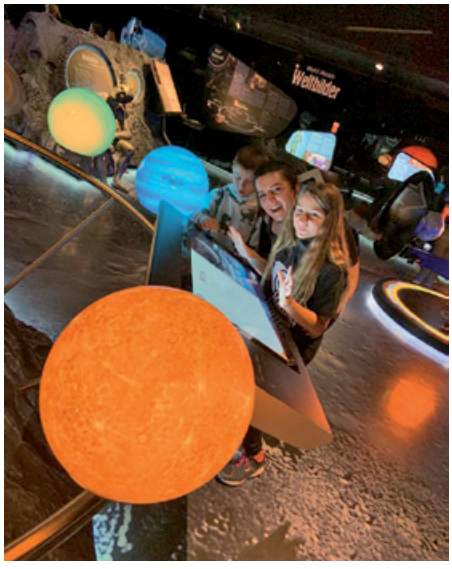
Auch der gemeinsame Besuch im Hochseilgarten war nicht nur für die Kinder, sondern auch für die Erwachsenen eine große Herausforderung. So mussten einige Sozialpädagog*innen mit ihrer Höhenangst kämpfen, während die kleineren Kinder mühelos über die schmalen Treppchen – natürlich durch ein Seil gesichert – hüpften und über dünne Seile balancierten.

Auch an dem einen oder anderen Regentag wurde niemandem langweilig – schon beim Frühstück wurden viele Vorschläge und gemeinsame Rezeptideen eingebracht und man einigte sich, in der Ferienwoche ausschließlich vegetarisch zu kochen. An einem Abend konnten die Kinder in einem Lokal unterschiedlichste

Gerichte probieren, die ihnen noch fremd waren, und auch der Geschmack von Tofu war für viele neu. Die kleine Anna und ihr Bruder waren sogar ganz überrascht, dass es auch vegetarische Frühlingsröllchen gab und auch die Gemüsetaschen richtig gut schmeckten!

Aber auch die schönste Reise ging einmal zu Ende und am letzten Tag waren alle noch einmal voller Motivation dabei und konnten bei traumhaftem Sommerwetter die Wanderung in der Liechtensteinklamm genießen, bevor am nächsten Tag die Heimreise angetreten wurde.

Wir möchten uns auch diesmal wieder sehr herzlich bei allen Sponsor*innen und Spender*innen von ganzem Herzen bedanken, dass sie uns bei der Verwirklichung der geplanten Ferienaktivitäten wieder so großzügig unterstützt haben und dazu beigetragen haben, dass unsere Kinder und Jugendlichen ihre Sorgen und belastenden Gedanken für diese kurze Zeit vergessen konnten!



Volkstanzgruppe Pöttsching

Nach der langen pandemiebedingten Pause, dürfen auch wir wieder aktiv werden und tanzen. Die erste Gelegenheit dazu hatten wir beim Besuch des Glasinger Volkstanzfestes. Gemeinsam mit der Volkstanzgruppe Glasing wurde zu den Klängen der Uhudler-Musi getanzt und gefeiert.

Nach diesem Auftakt üben wir bereits fleißig für unsere nächsten Auftritte. Vielen Dank an dieser Stelle an Helene und Hans-Werner Steiger, die uns jede Woche nicht nur ihren wunderschönen Garten für die Proben zur Verfügung stellen, sondern uns auch immer wieder mit köstlichen Schmankerln verwöhnen.

Am Sonntag, den 19.09.2021 werden wir im Kurpark in Bad Sauerbrunn beim traditionellen Oktoberfest der ÖVP Bad Sauerbrunn einige unserer Tänze zeigen. Im heurigen Jahr werden wir dabei von unseren Freunden der Volkstanzgruppe Loipersbach tänzerisch und musikalisch unterstützt.

Wir laden euch ganz herzlich ein, mit uns gemeinsam den Herbst ausklingen zu lassen.

Dazu veranstalten wir am **Freitag, den 26.11.2021** unseren **Glühmoststand** vor unserem **Volkstanzstüberl** im Meierhof. Für Speisen und Getränke wird bestens gesorgt.

Wir freuen uns auf euer Kommen!

3 Tage, 4 Bundesländer

Bei unserer 4-tägigen Rundreise durch drei Bundesländer waren 27 Pöttschinger und 7 Forchtensteiner Teilnehmer mit dabei. Unser erstes Ziel war der Schiederweiher, der Sieger bei „9 Plätze – 9 Schätze“ 2018. Über die Postalmstraße erreichten wir unser Quartier in Abtenau. Am zweiten Tag besuchten wir den Vorderen Gosausee. Nach einer Wanderung rund um den See war unser nächstes Ziel die Burg Klammstein im Gasteinertal, wo ein Ritteressen bestellt war. Anschließend setzten wir unsere Reise nach Hinterglemm fort. Ein Bummelzug brachte uns auf die Lindlingalm und wir überquerten in 30 m Höhe die 600 m lange Golden Gate Brücke der Alpen, die zum Glemmtaler Baumwipfelweg führt.

Für den nächsten Tag war der Besuch der Krimmler Wasserfälle geplant, es war ein beeindruckendes Erlebnis. Nach dem Mittagessen fuhren wir über die Großglockner Hochalpenstraße. Viele Kehren brachten uns auf über 2500 m Höhe. Wir besuchten anschließend noch die Pfarrkirche Heiligenblut und erreichten danach unser Quartier, den Mölltalerhof in Rangersdorf.

Bei der Heimreise machten wir in der Künstlerstadt Gmünd eine längere Pause und setzten nach einem guten Mittagessen im Gegendtalerhof unsere Heimreise fort.

Es war eine sehr schöne Reise mit vielen neuen Eindrücken und einer harmonischen und fröhlichen Reisegemeinschaft.

Für den Inhalt verantwortlich:
Die neue Volkspartei Pöttsching

Sturm-heuriger

PÖTTSCHING

mit **Tombola**

am Freitag, **24. September** 2021

ab 17:00 Uhr, ***im Gasthof zur Grenze***

Zipfwald 1, 7033 Pöttsching

FRISCHER STURM, WEINE DER REGION,
LIVE-MUSIK „BLECHSOUND" sowie **deftige und süße Schmankerl**

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Die Veranstaltung findet bei jedem Wetter statt.
Es gilt die 3-G-Regel. Bitte einen entsprechenden Nachweis mitbringen!

Ein Buch, noch ein Buch und viel Ehre

Sooo viele Besucher waren im Meierhof ! Und sooo viele Bücher zum Verkaufen. Wir finden das sehr schön

V.l.n.r.: Präsidentin Christa Wesselich, Dr. Susanna Steiger-Moser (auch wenn es so scheint, weder der schwarze Afro noch das Victory-Zeichen gehören zu ihr) und das improvisierte Wohnzimmer.

Und es begab sich am 04. Juli, dem Amerikanischen Unabhängigkeitstag, der damit absolut nichts zu tun hatte (wir erwähnen das nur wegen des Bildungsauftrages, den wir Förderer der Kommunikation und Kreativität sehr ernst nehmen), dass unser neuestes Buch präsentiert wurde. „The Times They Are A-Changin' – Geschichten aus Pöttsching II", so sein Titel, und es ist prall gefüllt mit Geschichte, Geschichten und Fotos aus unserem Ort um das Jahr 1968 herum. Ebenso prall gefüllt war der überdachte Bereich des Meierhofes mit Besuchern – so mancher musste sich mit einem Stehplatz begnügen.

Gestartet wurde die Buchpräsentation mit Thomas Pichlers Interpretation des titelgebenden Bob-Dylan-Songs, stilecht mit Klaumpfm und Fouzhoubl (= Akustikgitarre und Mundharmonika – wie gesagt: Bildungsauftrag ☺). Dann luden die beiden Macherinnen des Buches, Dr. Susanna Steiger-Moser und Grafikerin Martina Pichler, ins improvisierte Wohnzimmer zu einem gemütlichen Beisammensein. Dabei präsentierte Susanna Steiger-Moser noch die eine oder andere Anekdote und Fotos, die es nicht bis ins Buch geschafft hatten (...hätten wir unseren Bildungsauftrag hier wirklich ernst genommen, hätte das Buch wohl nicht 92, sondern mehrere Hundert Seiten gehabt)

Jedenfalls ... wo waren wir ... ääh .. ach ja: Kaufen Sie! Kaufen Sie! Wie auch jedes andere, vom FKK herausgegebene Buch (und noch viele andere Bücher und auch CDs!) ist „The Times They Are A-Changin'" am Gemeindeamt erhältlich. Der Preis von anfänglich € 24 musste auf € 25 erhöht werden (verdammte Inflation!). Dort erhalten Sie übrigens auch Dr. Susanna Steiger-Mosers vorangegangenes Werk über „Die Fischerkirche. Verstecktes Juwel in Rust.", die wunderschönen Fotos im Buch schoss Manfred Horvath.

Klar, jeder war schon einmal in Rust, meist wegen des Weines oder zum Segeln, aber waren Sie schon mal in der Fischerkirche? Nein? Wir schon! Am 26. August unternahmen wir einen kleinen FKK Ausflug und ließen uns die Fischerkirche, ihre Geschichte (mal katholisch, mal evangelisch), ihre über viele Jahrhunderte veränderte Architektur, deren Anfänge im 12. Jahrhundert liegen, und die Malereien und Fresken

von unserer Dr. Susi erklären (...haben wir schon das mit dem Bildungsauftrag erwähnt?). Und wir wären nicht wir, hätten wir diesen historisch wertvollen Ausflug nicht selbstverständlich auf einem Heurigen ausklingen lassen.

Zum Abschluss dieses Artikels noch viel Ehrenvolles: FKK Ehrenpräsident Harald Frimmel überreichte unserer Präsidentin Christa Wesselich einen echt echten Orden! Die Österreichische Albert Schweitzer* Gesellschaft kam einfach nicht umhin, Christa „in Anerkennung außergewöhnlicher Leistungen und besonderer Dienste" das Ehrenkreuz für Kunst und Wissenschaft zu verleihen.

*Bildungsauftrag: Ludwig Philipp Albert Schweitzer, 1875-1965, Arzt und Universalgelehrter, gründete ein „Urwaldkrankenhaus" in Gabun und erhielt als überzeugter Pazifist 1952 den Friedensnobelpreis.

Stolz prangt der Orden über der linken Brust.

Pfarre Pöttsching

Firmung

Im frisch renovierten Meierhof wurde am Samstag, 3. Juli, die Firmung in Pöttsching gefeiert. Aufgrund der Coronasituation war Pater Jomon als Firmspender beauftragt. Mit seiner herzlichen Art bereitete er sowohl den 25 Firmlingen als auch ihren Familien ein wunderschönes Fest.
Die Firmlinge bedanken sich bei ihren Begleiterinnen, Fr. Lena Hradzil, Fr. Grete Hermann und dem Begleiter Hr. Markus Stelzer, die es trotz der Einschränkungen durch die Pandemie schafften, die Jugendlichen gut vorzubereiten.

Fußwallfahrt

Gemeinsam mit Pater Jakob machten sich am Samstag, 14. August, ca. 30 Pilger in den frühen Morgenstunden von Pöttsching auf den Weg nach Eisenstadt. Trotz der sehr früh einsetzenden Hitze schafften es die Wallfahrer schon um 9:10 Uhr in Eisenstadt anzukommen. Um 10:00 Uhr zelebrierte Pater Jakob in der Kirche am Oberberg die Hl. Messe. Im Anschluss konnten sich alle bei einer kleinen Agape im Freien stärken.

Erstkommunion

Am Sonntag, 4. Juli, fand im Meierhof die Erstkommunion für 18 Kinder statt. Die Religionslehrerin, Frau Barbara Klawatsch, bereitete gemeinsam mit den Eltern und mit Unterstützung von Pater Jomon die Kinder auf den großen Tag vor.

Nach vorjähriger Lockdown-Pause hat Helmut Eckhardt wieder eine wunderbare Männerwallfahrt organisiert. Nach feierlichem Einzug haben wir die Messe in der Basilika Frauenkirchen gefeiert und am Nachmittag das Dorfmuseum Mönchhof besucht. Danke Helmut!

Kontakt

Derzeit finden keine Kanzleistunden statt. Wir sind jedoch unter folgenden Rufnummern erreichbar:
Pfarrmoderator **P. Kuruvila** Marottickal VARGHESE C.Ss.R.: 0664/88632528
Pfarrmoderator **P. Jomon** Joseph THONDICKAKUZHIYIL C.Ss.R.: 0660/3182417
Pfarrmoderator **P. Jacob** Mathew PARAMBANATTU C.Ss.R.: 0699/16110122

Seelsorgeamt: Tel. u. Fax 02631/2241
Homepage: pfarrepoettsching.martinus.at

Einweihnung der renovierten Pfarrkirche

Am Sonntag, den 12.09.2021 wurde die neu renovierte Kirche mit einem feierlich gestalteten Gottesdienst – natürlich unter Einhaltung der geltenden Corona-Regeln – eingeweiht. Unter den Besuchern waren auch viele geladene Ehrengäste, die der Einladung gefolgt sind. Ein herzliches Dankeschön an alle.

40 Jahre Martin-Luther-Kirche in Bad Sauerbrunn

Altarraum der Martin-Luther-Kirche

Evangelische Gottesdienste wurden bereits ab 1914 im Gebäude der Volksschule in Bad Sauerbrunn gehalten. Bis zur Errichtung einer eigenen Kirche war es jedoch ein langer Weg. 1979 wurde die Predigtstation in eine Tochtergemeinde, zu der Bad Sauerbrunn, Neudörfl, Pöttsching und Wiesen gehören, umgewandelt. Am 27. 4. 1980 wurde der Grundstein gelegt und bereits eineinhalb Jahre später, am 31. 10. 1981, konnte die Martin-Luther-Kirche am Reformationstag eingeweiht werden. Seither werden hier an jedem ersten Sonntag im Monat und zu den Festtagen Gottesdienste gefeiert.

Termine:

Samstag, 11. 9. 2021, 18:00 Uhr: Meet & Pray Gottesdienst
Sonntag, 3. 10. 2021, 10:00 Uhr: Erntedank-Gottesdienst
Sonntag, 31. 10. 2021, 18:00 Uhr: Reformations-Gottesdienst
Sonntag, 7. 11. 2021, 09:30 Uhr: Kirchweihfest – 40 Jahre Jubiläum
Sonntag, 5. 12. 2021, 09:30 Uhr: Gottesdienst – 2. Advent
Freitag, 24. 12. 2021, 16:00 Uhr: Gottesdienst – Heiliger Abend
Sonntag, 26. 12. 2021, 09:30 Uhr: Gottesdienst - Stefanitag

Musikverein Pöttsching

Musikalischer Sommer

Erste Auftritt nach dem Lockdown: Kur-Konzert

Mit „Freude schöner Götterfunken“ hat der Musikverein Pöttsching das Kur-Konzert am Sonntag, 18.07.2021, in Bad Sauerbrunn eröffnet. Nach dem langen Corona-Lockdown konnten die motivierten Pöttschinger MusikerInnen endlich wieder vor einem zahlreich anwesenden Publikum aufspielen.

Kapellmeister Franz Endler hat sich ein sehr breites musikalisches Programm ausgedacht. Von Schlager, Klassik, Film-Musik über Marsch und Polka kamen Alt und Jung sehr rasch in Stimmung. Selbstverständlich durften dabei die beliebten Stücke wie „Böhmischer Traum“, „Mein Land Tirol“ aber auch der „876-Marsch“ nicht fehlen. Eine besondere Überraschung hat sich der Kapellmeister einfallen lassen. Der Lieblings-Marsch von Musikverein-Obmann Manfred Püchl ist der „Rainer- Marsch“. Dieses Mal wurde dieser Marsch von den MusikerInnen sogar gesungen. Als Zugabe gab es den legendären „Radetzky-Marsch“.

Das Kur-Konzert wurde auch von den beiden Bürgermeistern Ing. Martin Mitteregger (Pöttsching) und LAbg. Gerhard Hutter (Bad Sauerbrunn) besucht. Durch das Programm führte der beliebte Conferencier Emmerich Fekete, der mit seinem riesigen Musik-Fachwissen und seinen lustigen Episoden das Publikum begeisterte.

Franz Endler begeisterte das Publikum beim „Kur-Konzert“ mit einem wunderschön zusammengestellten Blasmusik-Variation.

Emmy Fekete führte durch das Programm und begeistere das Publikum mit seinem musikalischen Fachwissen und seinen humorvollen Einlagen.

Die „goldene Stimme“ aus Pöttsching: Kilian Marchhart.

Musikverein Obmann Manfred Püchl begrüßte die Besucher, sowie die beiden Bürgermeister Mitteregger (Pöttsching) und LAbg. Hutter (Bad Sauerbrunn).

Jubiläums-Geburtstage

Drei verdiente Musikverein-Kameraden feierten in den letzten Monaten einen halbrunden Geburtstag. Am 04.05. wurde Manfred Döller (Klarinettist und Vorstandsmitglied/Schriftführer) 65 Jahre, Ludwig Treuer (Schlagzeuger und Fagott-Spieler) wurde am 23.05. ebenfalls 65 Jahre und am 02.07. feierte Peter Neumann (Trompete und Vorstandsmitglied/Archivar) seinen 75. Geburtstag. Obmann Manfred Püchl bedankte sich bei den „Geburtstagskindern“ für die langjährige Vereinsmitgliedschaft und für die Vorbildfunktion.

Manfred Döller, 65

Ludwig Treuer, 65

Peter Neumann. 75

Wanderung mit Musik in den Weinbergen

Zum zweiten Mal fand heuer der Musikvereins-Wandertag statt. Rund 30 sportliche Musikvereinsmitglieder trafen sich am Samstag, 14.08.2021, und marschierten rund 17 Kilometer von Pöttsching nach Sigleß, über Bad Sauerbrunn zum Wurthkreuz und schließlich wieder zurück nach Pöttsching. Um 8 Uhr starteten die beiden Wandertags-Organisatoren Gerald Döller und Christian Fekete und führten die Musiker-Gruppe entlang der schattigen Waldwege nach Sigleß, wo die erste Labe-Station mit reichlich Vitaminen (zB. Gemüse von der Gärtnerei Knotzer) und gekühlten Getränken aufgebaut war. Gestärkt ging es weiter bis zur Genuss-Quelle in Bad Sauerbrunn und schließlich zum Wurthkreuz.

Hier machte die Mittags-Sonne den Musikern einen Strich durch die Rechnung. Eigentlich wollte man beim Wurthkreuz einige Musikstücke spielen, doch bei 35 Grad Celsius und wenig Schatten war bald die Freude vorbei und man marschierte durch den schattigen Wald in Richtung Pöttsching weiter. Auf halben Weg fand man bei den Weingärten ein wunderschönes und vor allem schattiges Plätzchen. Hier wurde sehr schnell zu den Musikinstrumenten gegriffen und eine freiwillige und zusätzliche Musik-Probe abgehalten. Um ca. 16 Uhr kam die sportliche Musiker-Gruppe zum „Grenz-Wirt“ (Gebrüder Marchhart) nach Pöttsching, wo der Abschluss stattfand.

Treffpunkt, 8.00 Uhr, Musikerheim.

Ein Freiluft-Konzert im Schatten ist eben fein.

Die Organisatoren der Wanderung Christian Fekete und Gerald Döller.

Beim Wurthkreuz war es mittags äußerst heiß.

Manfred Püchl und seine Andrea

Immer noch fit zum Abschluss beim Grenzwirt

Musik-Probe am Pöttschinger See

Eine kuriose Probe des Musikverein Pöttsching fand am Freitag, 30.07.2021, statt. Damit das Musizieren in den heißen Sommertagen nicht so anstrengend und kräfteraubend ist, hat unser langjähriger Freund und großer Blasmusik-Fan Manfred Preier zu sich auf das Seegrundstück am Pöttschinger See eingeladen. So konnte eine außergewöhnliche Freitags-Probe beim „See-Fredi“, wie er liebevoll genannt wird, abgehalten werden.

Die Blasmusik-Klänge haben rund um den See für Verwunderung aber auch Bewunderung gesorgt. Obmann Manfred Püchl bedankte sich für die wunderbare Kulisse und für die Erfrischungsgetränke und die Jause.

Termine – Ausblick 2021:
26.09.2021 ab 10:30 Uhr Frühschoppen ASV Pöttsching
08.12.2021 16:00 Uhr Weihnachtskonzert im Meierhof

Manfred Preier, genannt „See-Fredi“, im Bild ganz rechts außen, hat zur Musikverein-Probe auf sein Seegrundstück eingeladen.

3. Tag der offenen Tür im Oldtimer Museum

Petra und Bgm. Martin Mitteregger und Walter Prünner, Biker aus Leidenschaft, ließen sich von Thomas Ortner durch das Museum führen.

Am Samstag 14. und Sonntag 15. August fand bereits zum 3. Mal der Tag der offenen Türe im Pöttschinger Oldtimer Museum von Tobias Ortner statt, auf Grund der großen Nachfrage wurde der heurige Tag der offenen Tür auf 2 Tage ausgeweitet.
Zu sehen gab es wieder einige neue Schmuckstücke: Motorräder beginnend ab Baujahr 1936, Mopeds, Kleinmotorräder sowie Fahrräder. Bei den Ausstellungsstücken konnten die verschiedensten Marken wie Puch, KTM, Vespa, Honda, Lohner, HMW usw. betrachtet werden. Kleine Snacks und Getränke luden dazu ein, für ein paar nette Gespräche zu verweilen.

BEWEGUNGSKURSE ASKÖ
ASKÖ Burgenland

Spiel und Spaß mit
Hopsi Hopper in Pöttsching

Datum	Kurs Nr.	Uhrzeit	Kursort
17.09.2021	29	15:00 – 16:00Uhr	Hopsi Hopper Kinderturnen (VS Pöttsching) Für Kinder von 3-6 Jahren
17.09.2021	834	16:00 – 17:00Uhr	Hopsi Hopper Kinderturnen (VS Pöttsching) Für Kinder von 6-10 Jahren
Ab Oktober		19.00 – 20.00Uhr	Rückenfit (VS Pöttsching) → Nähere Infos folgen!!

Kursinhalt:

Spielerisch motorische Fertigkeiten erlernen, Bewegungsaufgaben lösen, Selbsterfahrung und Bewusstsein entwickeln, neue Freunde und Spielpartner kennenlernen, akustische Signale in bestimmte Impulse umsetzen, alleine oder in der Gruppe

KURSDETAILS

SEI DABEI!

Kosten	64€
Dauer	14 Einheiten
Trainer	Virag Boscai
Mindestteilnehmer	8 Personen
Anmeldung	Bei der Trainerin in der ersten Kurseinheit
Kursnummer	29 bzw. 834

KONTAKT und weitere INFORMATION
Kristin Haider-Maurer | Tel.: 02682 666 54 3
kristin.haider-maurer@askoe-burgenland.at

WIR BEWEGEN BURGENLAND ASKÖ
Sportland Burgenland

ASKÖ Burgenland
Ruster Straße 8 | 7000 Eisenstadt | 02682/66654
office@askoe-burgenland.at | www.askoe-burgenland.at
ZVR-Nr. 223 395 185
IBAN: AT25 5100 0900 1591 5400 BIC: EHBBAT2E

Private Soccer Camp 2021

Das PRIVATE SOCCER CAMP geht bereits in die zwölfte Runde. Vom 23. bis 27. August trafen sich 30 fußballbegeisterte Jugendliche im Alter zwischen 7 und 12 Jahren am ASV Pöttsching Platz. Betreut wurden die PRIVATE SOCCER KIDS von den beiden Diplompädagogen Christian Fekete und René Wallmüller und dem zukünftigen Sportlehrer und Kampfmannschaftsspieler Michael Matouschowsky.

Ein Rundum-Programm mit Trainingseinheiten mit und ohne Ball, Taktik, Spieleinheiten, Zweikampf, das gemeinsame Mittagessen, Turnier am Funcourt und die Soccer Olympiade standen am Tagesprogramm. Wir durften auch beim Ligamatch ASV Pöttsching gegen Neckenmarkt mit der Mannschaft einlaufen. Zum Abschluss des PRIVATE SOCCER CAMPS 2021 ging es diesmal in die Steiermark. Wir sahen das spannende Bundesligamatch TSV Hartberg gegen Red Bull Salzburg.

Ein Termin schon mal fürs Vormerken: Das nächste PRIVATE SOCCER CAMP findet von 22.8.2022 bis 26.8.2022 statt.

TRI TEAM PÖTTSCHING YoungSTAR'S

Viele Erfolge – auch beim Pöttschinger Aquathlon

TRI TEAM PÖTTSCHING

Die Triathlon Saison läuft für die Athleten des Tri Team Pöttsching sehr zufriedenstellend. Bei allen namhaften Bewerben starten Athleten unseres Vereins und beweisen ihre gute Form. Einer der ersten Höhepunkte war der Sieg, den Martin Mitteregger jun. bei der Europameisterschaft in Walchsee in der Kategorie M23 erreichen konnte. Unser Neuzugang Hendrik Schmidinger holt bei den Österreichischen Staatsmeisterschaften im Aquathlon in Linz den 3. Platz in seiner Altersklasse.

Beim traditionellen Podersdorf Wochenende Anfang September starteten an allen 3 Tagen insgesamt 14 Athleten unseres Vereins. Den Anfang machten unsere Tri Team YoungStars und holten 4 Podestplätze. Am Samstag holte Christian Klawacs den 3. Platz in seiner Altersklasse in der Langdistanz und am Sonntag finishte Martin Mitteregger jun. als 3. Overall und holte den 2. Platz U23. Auch Gerhard Kopinits konnte den 2.Platz in seiner Altersklasse erreichen.

Impressionen aus Podersdorf: Nach dem Rennen. Unsere erfolgreichen Kids. Siegerehrung Overall U23 mit Martin Mitteregger jun. auf dem 3. Platz

Emanuela Ciuta mit Wr. Neustadt Vize-Meister

Die Pöttschingerin Emanuela Ciuta spielt seit 4 Jahren erfolgreich Handball bei Wiener Neustadt als Links Außen und Torfrau. Und mit ihrer Mannschaft konnte sie heuer einen sensationellen Erfolg verbuchen.

Am Sonntag, den 27. Juli wurde in Eggenburg die Österreichische Meisterschaft im U14-Damenhandball ausgetragen. Das Team aus Wiener Neustadt, und mit ihm Emanuela, erkämpften sich den Zweiten Platz und somit den Österreichischen Vizemeister-Titel. Herzliche Gratulation!

Der 11. Pöttschinger Aquathlon fand heuer am Ende der Badesaison statt. Mit dem Kinderbewerb starteten wir, die Bedingungen waren perfekt, die Athleten und die mitgereisten Fans hochmotiviert. Schon beim ersten Bewerb konnte Valentin vom Tri Team Pöttsching einen Podestplatz erreichen. Und so ging es weiter, unsere YoungStars erbrachten tolle Leistungen und konnten in fast allen Altersgruppen Podestplätze erreichen.
Beim Fun Bewerb bewiesen auch unsere YoungStars Papas, Heinzi und Hannes, Sportsgeist und finishten.
Beim Speed Bewerb, den wir heuer erstmals austrugen, wurden auch die Burgenländischen Meister gekürt, entsprechend motiviert waren die Starter. Auch hier konnte unser Verein 2 Podestplätze erobern.
Eine besonders schöne Veranstaltung ganz im Zeichen der Fairness und gegenseitiger Wertschätzung, die nicht ohne die Unterstützung der vielen Helfer und Sponsoren stattfinden könnte. Des Nachwuchsteam des Tri Team Pöttsching bedankt sich bei allen Unterstützern, Helfern, Athleten und Fans!

ARBÖ
ORTSGRUPPE PÖTTSCHING

59. Burgenland Radrundfahrt

Das Radrennen am 1. August 2021 war ein sportlicher Lichtblick in einer nicht so leichten Zeit.

Die Radler zeigten uns ein tolles Rennen, die Leistung war sportlich mit einem Schnitt von fast 48 km/h super! Eines der schnellsten Rennen in Österreich. Aber nicht nur die Aktiven bewiesen ihr Können, sondern auch wir alle in Pöttsching.

Die zahlreichen Helfer zeigten, wie eine Dorfgemeinschaft klappt. Die Nacht und der frühe Morgen war für viele Bewohner nicht leicht nach dem Unwetter. Trotzdem waren viele – und vor allem faire! – Zuschauer auf der Strecke. Ich bin mir ganz sicher, dass diese positive Stimmung zu der guten Leistung beigetragen hat. Die Aktiven und die Funktionäre des Radverbandes Burgenland, selbst der Präsident des Österreichischen Radverbandes, waren von der Stimmung beeindruckt.

Bedanken will ich mich auch recht herzlich bei den Personen, die die Streckenposten bestens versorgt haben.

Stimmung, Fairness und Verständnis kann man nicht vorschreiben – das Ganze wird in Pöttsching vorgezeigt!

Herwig Pöttschacher und der ARBÖ Ortsklub Pöttsching sagen DANKE!

1.000 Meter lang ging die Bergwertung die Wr. Neustädter Straße hinauf.

UNION PÖTTSCHING SINCE 1963

UTC Pöttsching etabliert sich immer mehr als Turnier-Veranstalter

SPORT UNION

Kindertenniscamp. Coach Tom Malle und Katharina Sket hatten beim Camp jede Menge Spaß mit den Nachwuchshoffnungen des UTC Pöttsching. Beide Fotos auf dieser Seite: UTC Pöttsching

Wenn der UTC Pöttsching in der Vergangenheit eines bewiesen hat, dann dass der Verein perfekt Turniere organisieren kann. So wie das ÖTV-Jugendevent, das Ende Juli in gewohnt professioneller Manier auf unserer Anlage über die Bühne gegangen ist. Insgesamt 148 Nennungen, ein ausgezeichnetes Tennis-Wetter, sechs bestens hergerichtete Sandplätze, ordentliche Schiedsrichter-Leistungen und ein sensationelles Kantinenpersonal. All das waren die Attribute für eine wirklich gelungene Veranstaltung. Kein Wunder, dass viele interessierte Zuschauer die spannenden Matches in allen Altersklassen live auf der Anlage verfolgten.

Aus burgenländischer Sicht muss man vor allem Lea Haider-Maurer hervorheben, die sowohl den U12 Single-, als auch den Doppel-Bewerb für sich entschied. Der ebenso für den ASKÖ Eisenstadt spielende Alexander Wagner gewann nach einer hochklassigen Partie gegen den Steirer Felix Mori den U18-Bewerb. Talent Emily Wolf vom UTC Gerersdorf setzte sich in der U14 Kategorie souverän durch. UTC-Obmann Didi Sket zeigte sich nach der Veranstaltung nicht umsonst bestens gelaunt: „Ich möchte mich bei allen bedanken, die mitgeholfen haben, dass dieses Turnier wieder so ein großer Erfolg geworden ist. Ohne diese vielen helfenden Hände wäre es nicht möglich, unseren Klub in den vergangenen Jahren als Turnierstandort zu positionieren“. Michael Einfalt, der sportliche Leiter des UTC, stößt ins selbe Horn: „Ein großes Kompliment an alle, die dabei waren. Für uns steht jedenfalls fest, dass wir uns auch 2022 für ein ÖTV-Jugendturnier bewerben werden.“

Ein großer Erfolg war übrigens auch das Jugendcamp des UTC. Unter der Anleitung von Cheftrainer Tom Malle und Katharina Sket tummelten sich auch heuer zahlreiche Youngsters auf der Anlage. Sollte Ihr Kind auch nächstes Jahr am Tenniscamp teilnehmen, ist übrigens kein Jahresmitgliedsbeitrag mehr zu bezahlen. Didi Sket: „Das ist unser ‚Goodie´ als Verein, weil wir möglichst viele Jugendliche zum Tennissport bringen wollen.“

Apropos Goodie: Auch in punkto des neuen online Platzreservierungssystems kann der Klub auf eine positive Saison zurückblicken, hat alles bestens funktioniert.

Wichtige Termine: Am Freitag, den 12. November wird die Saison offiziell beendet und der Spielbetrieb eingestellt. Am Samstag, den 13. November wird die gesamte Anlage winterfest gemacht und alles weggeräumt. Die Jahresabschlussfeier findet übrigens am Samstag, den 27. November ab 18 Uhr im Klubhaus statt. Alle Mitglieder und Unterstützer des UTC Pöttsching sind dazu sehr herzlich eingeladen.

Besuchen Sie uns auf www.utc-poettsching.at

ÖTV-Turnier. Bürgermeister Martin Mitteregger, UTC-Obmann Didi Sket, Sportlicher Leiter Michael Einfalt sowie Vize-Bürgermeisterin Laura Moser gratulierten Niklas Maislinger, Denis Snajdr, Marco Hofer und Florian Doleys zu einem erfolgreichen Turnier.

Der ASV Pöttsching informiert

Liebe Pöttschingerinnen und Pöttschinger!
Sportlich konnten wir den heurigen Saisonstart gut nutzen. Die Kampfmannschaft der 1. Klasse liegt nach sieben Spielen auf Tabellenplatz 1 (sechs Siege, ein Unentschieden). Mit einem top motivierten Kader und ausgesprochen loyalen Besuchern kann der Start in die Saison nicht viel besser glücken. Trotz mehrerer kurz- und leider auch langwieriger Verletzungsausfälle einiger Spieler konnte dieses positive Zwischenresultat erreicht werden. Den verletzten Spielern wünschen wir eine schnelle Genesung. Um die Motivation in der Mannschaft hoch zu halten und den Teamgeist zu stärken, veranstalteten wir einen gemeinsamen Ausflug der KM und U23 zum Fußball-Golf nach Stockerau. Nach einem gelungenen Nachmittag ließen wir den Tag im Vintage ausklingen. Die Kosten für den Ausflug wurden zur Gänze von einem Sponsor übernommen. Nochmals herzlichen Dank dafür!
Unser **OKTOBERFEST** wird am Wochenende von **SA 25.09.21 bis SO 26.09.21** unter Einhaltung der zum Veranstaltungszeitpunkt gültigen COVID-Regeln im **Meierhof** stattfinden. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Um unsere Sportanlage trotz der gestiegenen Rohstoffpreise fertigstellen zu können und den geplanten Standard beizubehalten, sind wir gezwungen, zusätzliche finanzielle Mittel aufzustellen. Wir suchen Sponsoren, die trotz der prekären wirtschaftlichen Lage durch COVID-19 in der Lage sind und das Bestreben haben, einen Sportverein, den ASV Pöttsching, zu unterstützen.
Wenn Sie Interesse haben, uns zu unterstützen, oder an Werbung auf unserer Homepage oder Sportanlage interessiert sind, so würden wir uns über Ihren Kontakt an **info@asv-poettsching.at** sehr freuen. Unsere Sponsormappe ist auch unter **www.asv-poettsching.at/sponsoren** abrufbar.

Sanierung Sportgelände

Wir möchten Sie darüber informieren, dass die Arbeiten nach der Spielsaison im Herbst eingetaktet wurden und planmäßig starten werden. Mit diesem abschließenden Baulos wird das Kabinen- und Kantinengebäude innen und außen inkl. der technischen Einrichtungen generalsaniert. Wir setzen sehr viel Bedacht auf sinnvolle Nachhaltigkeit und den ökologischen Nutzen. Es werden zum Großteil nachwachsende Rohstoffe verwendet. Im Technikbereich wird auf eine energieeffiziente Bauweise Rücksicht genommen. Oben sehen Sie ein Musterbild der neuen Außenfassade aus Holz.

BAUSTEINAKTION

Zusätzlich möchten wir unseren Mitgliedern, Gönnern und Sponsoren ermöglichen, sich bei unserer BAUSTEINAKTION zu beteiligen. **Werdet ein Teil der Sportanlage!** Der Kostenbeitrag für einen Baustein liegt bei EUR 100. Es dürfen auch mehrere Bausteine gekauft werden. Diese Beträge werden zweckgebunden und ausschließlich für die Sanierung der Sportanlage verwendet. Beim Kauf eines Bausteins erhalten Sie ein Kaufzertifikat sowie selbstverständlich eine Zahlungsbestätigung. Jede Person, die einen Baustein gekauft hat, wird – sofern Sie dies möchte – mittels einer gravierten Plankette an der neuen Fassade der Sportanlage dauerhaft verewigt.
Die Bausteine können in der Halbzeitpause und nach dem Spiel bei jedem Heimspiel der Kampfmannschaft des ASV Pöttsching beim Stand im Bereich der Tribüne gekauft werden. Dort können Sie sich selbstverständlich bei Markus Matouschowsky über die geplanten Umbaumaßnahmen im Detail informieren. Die Bausteine sind ebenso am Sonntag 26.09.21 im Meierhof beim Oktoberfest 2021 an einem eigenen Stand erhältlich. Zusätzlich erlauben wir uns einen Folder, als Postwurfsendung, in die Haushalte zu verteilen. COVID-bedingt nehmen wir Abstand von Haussammlungen und bedanken uns schon vorweg für ihre Unterstützung.

Es ist uns eine Freude, Sie am Sportplatz unter der Berücksichtigung und Einhaltung der COVID-Regeln mit einem der Verordnung entsprechendem Präventionskonzept begrüßen zu dürfen und wünschen Ihnen abschließend noch einen schönen Herbst.

Mit sportlichen Grüßen.
Michael Ohrner, BSc, MA
Mag. Eckhardt Philipp, BA, Bakk.
Ing. Markus Matouschowsky, MBA

Personelles

Lara HAUER hat den Studiengang Sozial Arbeit an der FH Eisenstadt abgeschlossen und damit den Titel Bachelor of Arts in Social Science (BA) erworben.

Carina HOLZER schloss den Masterlehrgang „Systemische Supervision und Coaching“ am AIM der FH-Burgenland als erste Person im Burgenland ab. Sie erreichte den Titel MSc mit ausgezeichnetem Erfolg.

Wir begrüßen unsere neuen Ortsbewohner

Asya ATAN	am 08.07.2021
Moritz Klaus PUNDY	am 21.07.2021
Emilia Olivia MATULIK	am 01.08.2021

Wir gratulieren zur Vermählung

Szuszanna BERETI & Jochen KIETAIBL	am 02.06.2021
Marina LUTONSKY & Jan HOL	am 23.07.2021
Romana SCHNEPF & Andreas ECKMAIER	am 31.07.2021
Nathalie RAMING & Robert Kern	am 07.08.2021
Birgit KOLLER & Harald MÜLLER	am 02.08.2021
Patricia KASPAR & Christoph BÖSE	am 25.08.2021
Nicole KABICHER & Michael KABICHER	am 21.08.2021

zur Goldenen Hochzeit

Dr. Karin & Ernst HÜTTERER	am 03.07.2021
Irma & Josef GRASL	am 24.07.2021
Elisabeth & Gerhard MANNSBERGER	am 10.09.2021

zur Diamantenen Hochzeit

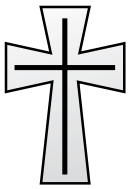
Erika & Adolf POLLAK	am 31.07.2021

zur Steinernen Hochzeit

Rosa & Josef KERN	am 23.08.2021

Wir bedauern das Ableben

Leopoldine PRÜNNER, gest. am 25.06.2021 im 87 Lj.
Friedrich RUHS, gest. am 14.07.2021 im 94. Lj.
Ernestine MILLENDORFER, gest. am 16.07.2021 im 92. Lj
Siegfried LACKNER, gest. am 21.07.2021 im 52. Lj.
Maria DIENSTL, gest. am 29.07.2021 im 92.Lj.
Josef MORAWITZ, gest. am 05.08.2021 im 87. Lj.
Rudolf EBNER, gest. am 18.08.2021 im 91. Lj.
Johann TOMETICH, gest. am 21.08.2021 im 75. Lj.
Elfriede HORVATH, 02.09.2021 im 84. Lj.
Thomas PERGER, gest. am 06.09.2021 im 84. Lj.
Franz KNOTZER, gest. am 06.09.2021 im 72. Lj.



Wir gratulieren zum Geburtstag

99. Geburtstag

Helene MANNSBERGER	am 22.08.2021
Maria SPIESS	am 27.08.2021

97. Geburtstag

Johann KERN	am 14.08.2021

96. Geburtstag

Theresia KNOPF	am 12.09.2021

95. Geburtstag

Maria KNOTZER	am 30.06.2021

92. Geburtstag

Ludwig KNOTZER	am 11.09.2021

91. Geburtstag

Anna HUTTER	am 13.07.2021
Friedrich PANKL	am 30.08.2021

90. Geburtstag

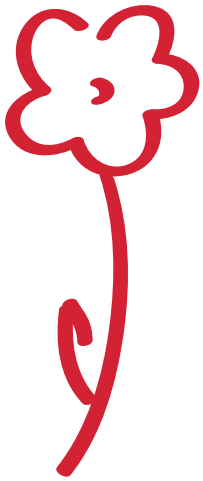
Johann STEIGER	am 09.09.2021
Erna SCHWEIGER	am 11.09.2021

85. Geburtstag

Irma HORVATH	am 22.07.2021
Bertha PRÜNNER	am 13.08.2021
Anna PROSSEK	am 20.08.2021
Alfons KIETAIBL	am 22.08.2021

80. Geburtstag

Hildegard WINKLBAUER	am 22.06.2021
Karl STEIGER	am 29.06.2021
Dipl.-Ing. Herbert WINKLBAUER	am 05.07.2021
Anna KÄFER	am 20.07.2021
Anna LÖBL	am 22.07.2021
Ursula HORNIK	am 03.08.2021
Helmuth MORAWITZ	am 16.08.2021
Maria SAUERWEIN	am 02.09.2021
Jutta KNOTZER	am 14.09.2021
Karl MÜLLNER	am 14.09.2021
Gertraude MAYER	am 18.09.2021



Regionale Köstlichkeiten in entspannter Atmosphäre.
Gustieren. Probieren. Plaudern. Shoppen.

MEIERHOF KULTINARIUM

Freitag 01. Oktober 2021
15.00 - 19.00 Uhr
Meierhof Pöttsching

Mehr als nur ein Genussmarkt.
Ein LebensmittelPunkt.

Es gilt die 3-G-Regel.

Eine Veranstaltung der Marktgemeinde Pöttsching
in Kooperation mit dem Naturpark Rosalia-Kogelberg

Pöttsching ...ist besonders

naturpark rosalia-kogelberg